

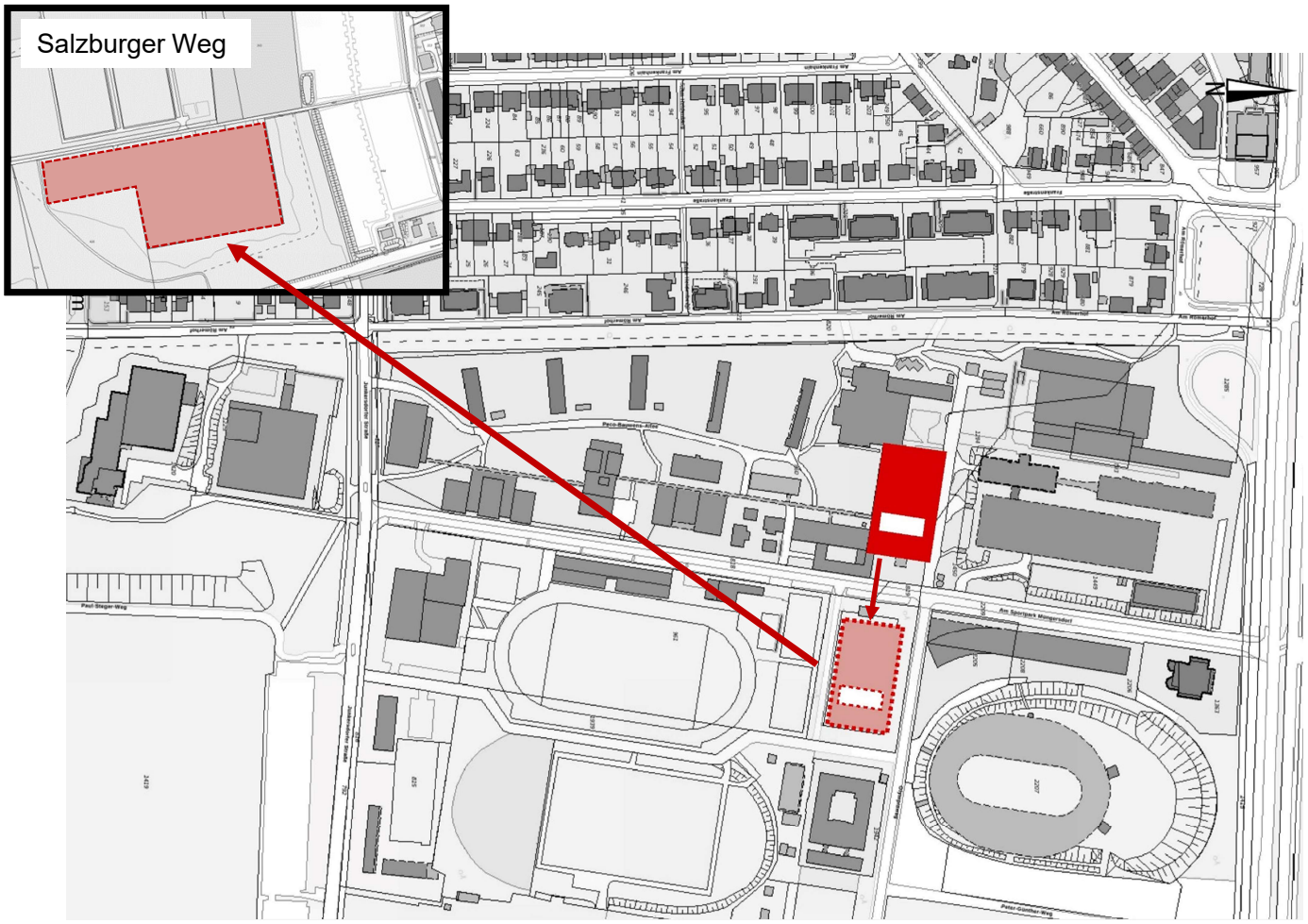
Nutzersoll

DSHS HKoP Modernisierung Hörsaaltrakt

Zusammenfassung der Unterlagen zum Nutzersoll
Stand 06/2025

BLB NRW

Konzept Sanierung Hörsaaltrakt DSHS



Legende

Sanierung Hörsaaltrakt

mit Interim 1:1 Abbildung und Ersatztennisplätze

Erläuterungsbericht
zur Sanierungsmaßnahme Sanierung Hörsaaltrakt

Gebäudebeschreibung
Der Betrieb des Hörsaaltrakts wurde im Jahr 1963 aufgenommen. Das Zentrum dieses Gebäudes mit einer BGF von ca 4.700 m² nehmen die 3 Hörsäle (Audimax mit 508 Plätzen und Veranstaltungsbühne, Hörsaal 2 mit 143 Plätzen, Hörsaal 3 mit 91 Plätzen) ein. Der Hörsaaltrakt stellt das Zentrum für Lehre und Veranstaltungen an der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS) dar, da außerhalb dieses Gebäudes nur noch ein weiterer kleiner Hörsaal für 100 Personen im Leistungszentrum für Hockey und Judo existiert.
Weiterhin finden sich im Erdgeschoss Bürobereiche sowie ein kleiner DV-Unterrichtsraum, im Untergeschoss sind überwiegend Lagerbereiche, Technik sowie Duschen und Umkleiden verortet. Das Obergeschoss ist komplett der Betriebs- und Veranstaltungstechnik zugeordnet.
Die Eingangshalle verbindet das Hörsaalgebäude, Hauptgebäude und den Ärztetrakt. Es ist ein zentraler Begegnungsort für Hochschulangehörige und Externe. Sie kann auch, wenn keine Veranstaltungen in den Hörsälen stattfinden als Versammlungsstätte genutzt werden. Genaue Angaben zur max. Personenzahl von 1.750 bei gleichzeitiger Nutzung Foyer u. Hörsäle kann dem bisher erarbeiteten Brandschutzunterlagen entnommen werden.

Anlass für die Sanierung – Historie
In den rund 60 Jahren der Nutzung konnte überwiegend nur Instandhaltung betrieben werden. Die Anpassung an wachsende sowie sich ändernde Nutzungen sowie steigende Studentenzahlen, ständige Weiterentwicklung der erforderlichen Kommunikations- und Veranstaltungsmedien sowie eine enorme Verdichtung der Auflagen durch Brandschutz und Arbeitssicherheit konnte z.T. nur behelfsmäßig realisiert werden.
In den Jahren 2014/2015 wurden durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW aufgrund gravierender sicherheits- und brandschutztechnischer Mängel der Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage sowie bauliche Ergänzungen zur Ertüchtigung des Gebäudes im Brandfall vorgenommen, um zumindest eingeschränkt den Betrieb des Hörsaaltraktes als Versammlungsstätte zu gewährleisten.
Darüber hinaus sind jedoch etliche weitere große Sanierungsmaßnahmen erforderlich, um den Hörsaaltrakt wieder uneingeschränkt nutzen zu können und den Studierenden und dem Lehrpersonal bestmögliche Unterrichtsbedingungen schaffen zu können.

Sanierungsumfang
• Die 3 zentralen Hörsäle wurden im Rahmen der Bauunterhaltung so gut wie möglich instandgehalten und gepflegt. Nach nunmehr fast 60 Jahren der Nutzung werden die Klagen der Studierenden sowie des Lehr- und Betreuungspersonals nach der Grundsanierung der Medientechnik immer lauter. Hier sind eine komplette Neuverkabelung sowie die Erneuerung der gesamten Medientechnik einschließlich Beschallung, der Beleuchtungsanlage und der Bühnentechnik unerlässlich. Außerdem sind die Komplettsanierung der Bestuhlungsanlagen sowie der sonstigen Inneneinrichtung sowie die Aufarbeitung der Holzfußböden von Nöten.

Erläuterungsbericht
zur Sanierungsmaßnahme Sanierung Hörsaaltrakt

• Zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Hörsaaltrakts war der Campus der DSHS noch wesentlich kleiner. Es gab weder das Institutsgebäude I mit den Zentralduschen noch die Nordhallen oder das Leichtathletikzentrum. Aus diesem Grund wurde der Hörsaaltrakt damals im Untergeschoss mit Zentralduschen sowie großen Zentralumkleiden als Sanitärtrakt einer zweiten Funktion zugeführt. Mit der Errichtung der vorgenannten Gebäude mit zentralen sowie weiteren dezentralen Sanitärbereichen hat diese Funktion mit der Zeit immer mehr an Bedeutung verloren, sodass nach und nach Umkleidebereiche in dringend benötigte Lager- und Archivbereiche umgewandelt wurden.

• Die Nutzung der großen Duschbereiche ist mittlerweile so gering geworden, dass im Zuge der Sanierung dem neuen Nutzungsschwerpunkt des Untergeschosses gefolgt werden soll. Die Sanitärbereiche sollen auf das gesetzlich vorgeschriebene Volumen für die im Erdgeschoss vorhandenen Versammlungsstätten zurückgebaut und in den verbleibenden Flächen weitere zentrale Abstell- und Archivbereiche installiert werden. Im Zuge des behindertengerechten Ausbaus des Campus soll hierbei auch ein Behinderten-WC installiert werden.

• Für die Zugänglichkeit des Behinderten-WC im Untergeschoss sowie zur Erleichterung der Bestückung der Lager- und Archivräumlichkeiten, welche bislang nur über die beiden Treppenabgänge anzudienen sind, soll neben dem westlichen Eingang ein Aufzug mit sportrollstuhl- gerechter Zugangsbreite und erhöhter Nutzlast eingebaut werden. Der westliche Zugang zum Gebäude ist bereits heute behindertengerecht ausgeführt. Auch die Archivräume sollen über Aufzüge an den Treppenaufgängen barrierefrei zugänglich sein.

• Neben den oben bereits aufgeführten technischen Sanierungen ist die Erneuerung der Schaltschränke der Gebäudeleittechnik für die Lüftungs- und die Heizungsanlagen, Erneuerung der Kälteversorgung und RLT-Anlagen, sowie die Erneuerung der Abwasserhebeanlage unbedingt erforderlich, da diese Anlagenteile ihre Altersgrenze erreicht haben.

• Im Verlauf der Planungsgespräche zur Ausschreibung der Ingenieurleistungen hat sich deutlich gezeigt, dass aufgrund des seinerzeit gebauten Verbunds Hörsaaltrakt/Eingangshalle eine Sanierung des Hörsaaltrakts ohne die Eingangshalle nicht möglich ist.

• Die Sanierung des Hörsaalgebäudes, sowie der Eingangshalle soll nach dem Konzept AV-Kommunikationsausstattung Hörsaalzentrum -Version 02- vom 27.10.2021 erfolgen, dieses Konzept beschreibt eine sinnvolle Ausstattung für einen modernen Betrieb der Hörsäle und Eingangshalle.

Erläuterungsbericht
zur Sanierungsmaßnahme Sanierung Hörsaaltrakt

• Die Stützen der Fassadenkonstruktion bzw. die gesamte Fassade der Eingangshalle und des Hörsaalumganges müssen aufgrund von Korrosion an den Fußpunkten der Stützen erneuert werden.

• Der Haupteingang sollte aufgrund von immer wiederkehrenden technischen Problemen mit der Elektrik an der Drehtür überdacht werden und durch zuverlässige Schiebetüren mit Windfang ersetzt werden.

• Der BLB fordert bei Sanierungsmaßnahmen die Einhaltung des KFW-55 Standard, zusätzlich sollte hier noch die BNB Silber 80% Zertifizierung erfolgen, um eine möglichst nachhaltige Sanierung zu gewährleisten, welche neben der Technischen Qualität auch die Ökologischen, Ökonomische, Soziokulturelle, und die Prozessqualität berücksichtigt.

• Das Gebäude würde 2017 in die Denkmalliste eingetragen. Alle geplanten Sanierungsmaßnahmen, welche die äußere Erscheinung beeinflussen, sind mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen.

Erläuterungsbericht
zur Sanierungsmaßnahme Sanierung Hörsaaltrakt

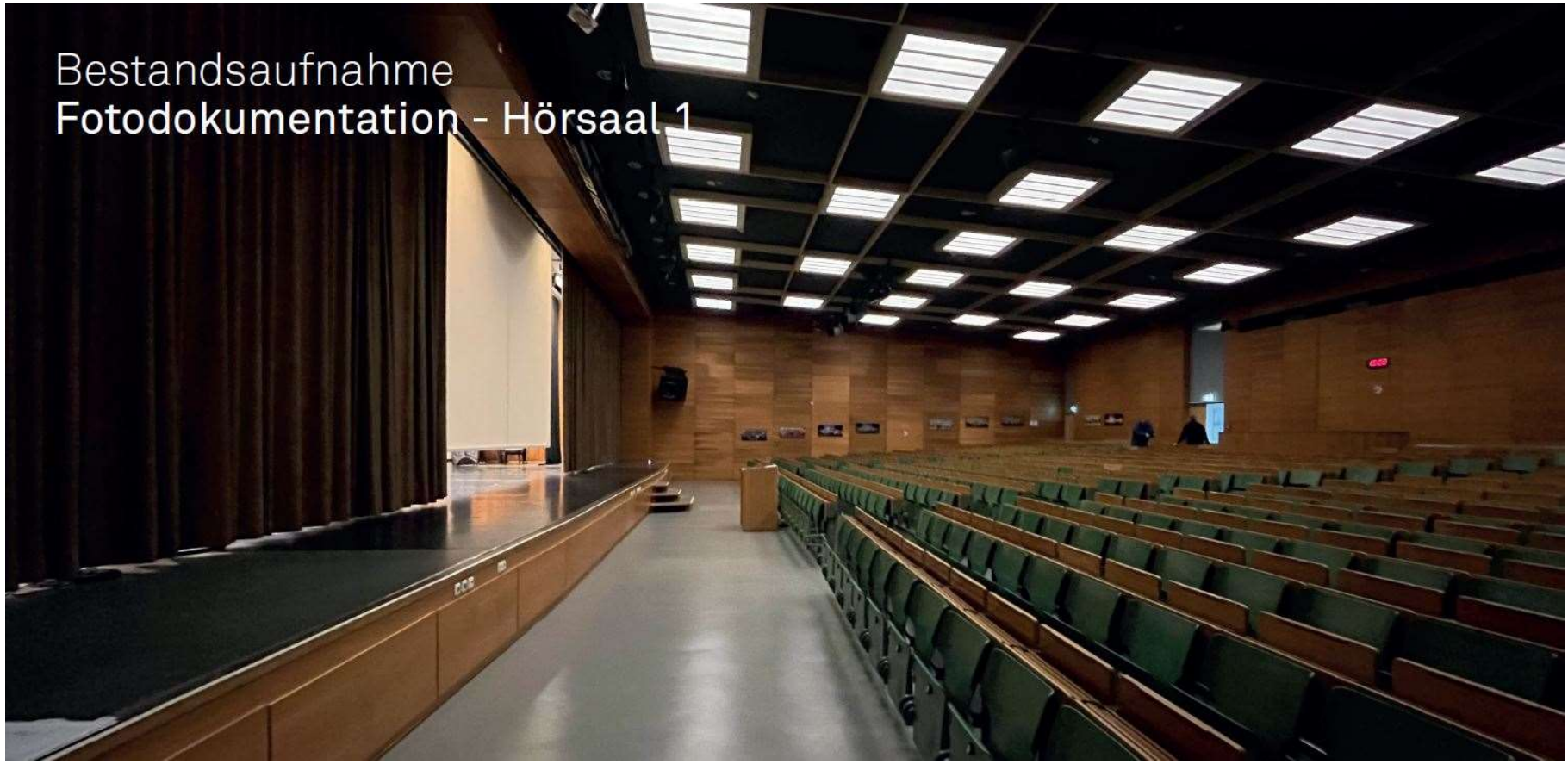
Fazit:
Die beantragten Sanierungsarbeiten sind dringend erforderlich, um den Hörsaaltrakt, sowie die Eingangshalle wieder dem aktuellen Stand der Medien- und Sicherheitstechniktechnik anzupassen und die Innenbereiche der 3 Hörsäle nach 60 Jahren der Nutzung in einen zeitgemäßen Zustand zu versetzen. Die Teilaktualisierung von technischen Anlagen, Komplettierung des Konzepts des behindertengerechten Ausbaus sowie die erhebliche Verbesserung der Andienung der Lagerstätten im Untergeschoss erbringen sowohl für Nutzer als auch für die Verwaltung als Betreiber erheblich bessere Nutzungsbedingungen. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird der Hörsaaltrakt wieder gut gerüstet für die nächsten Jahrzehnte der Nutzung sein.

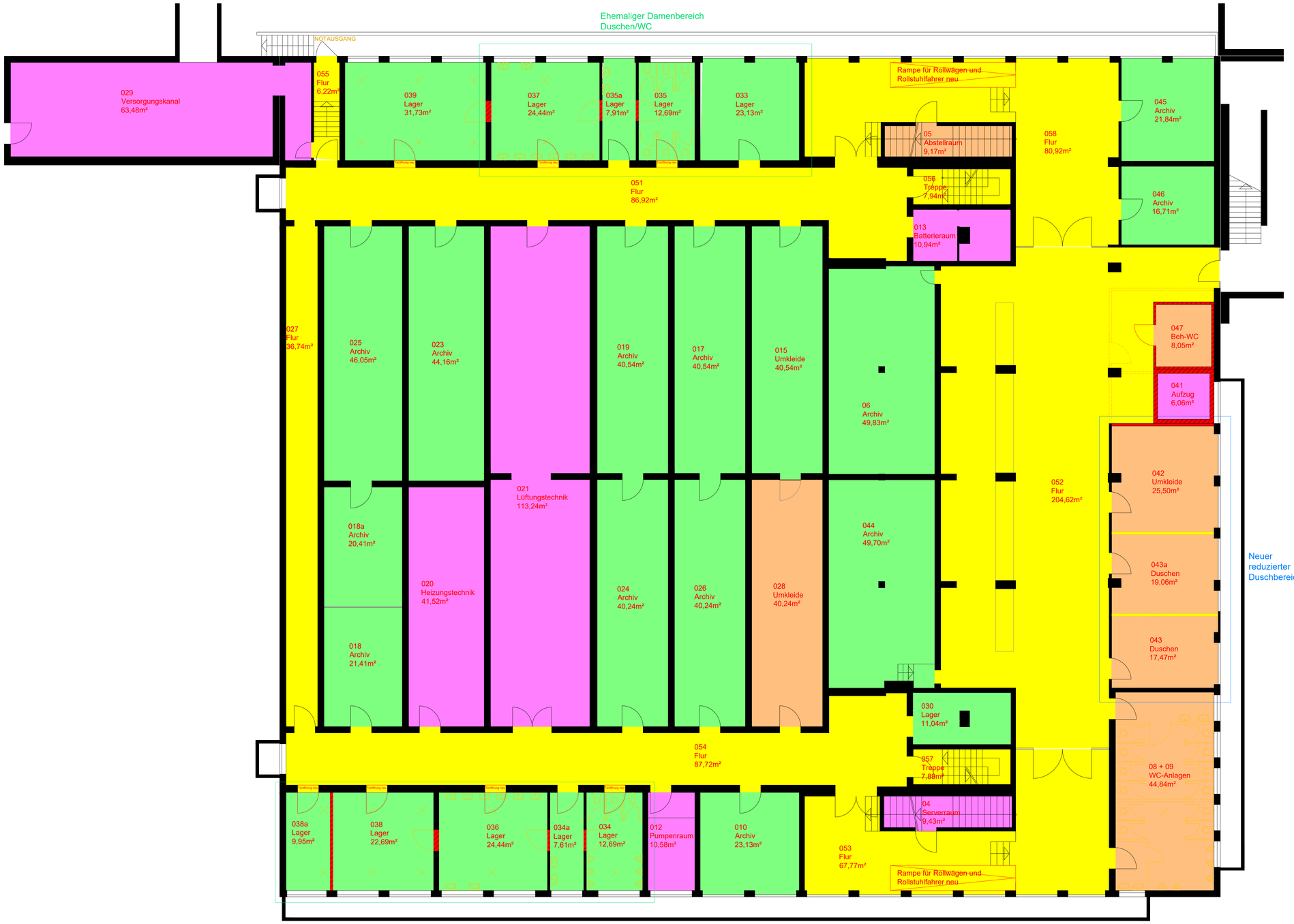
Ersteinrichtung:
Bei diesem Vorhaben handelt es sich um eine Sanierungsmaßnahme, durch welche sich die Nutzung des Hörsaaltraktes nicht grundlegend verändert. Für die Erweiterung der Lager- und Archivbereiche sowie die Anpassung der Sanitärbereiche im Untergeschoss und die Aktualisierung der Medienausstattung in den Hörsälen wird in erster Linie eine Veränderung der Medien- und Leitungsversorgung der Räumlichkeiten erforderlich, welche in den Raumtypenlisten im Rahmen der Abstimmungsgespräche mit dem BLB berücksichtigt wurde.
Hardware zur medialen Versorgung des Gebäudes, sofern nicht über die Sanierungsmaßnahme abgedeckt, wird im Verlauf des Planungsverfahrens ermittelt und beim MKW beantragt.

Hörsaaltrakt DSHS



Hörsaaltrakt DSHS





LEGENDE

- Technikfläche (TF)
- Verkehrsfläche (VF)
- Nebennutzfläche (NUF7)
- Nutzfläche (NF 1-6)
- Abbruch
- Neubau

INDEX:	ÄNDERUNG:	DATUM:

BAUHERR: Bau- und Liegenschaftsbetrieb Köln

NUTZER: Deutsche Sporthochschule Köln

PROJEKT: HKoP Sanierung Hörsaalgebäude

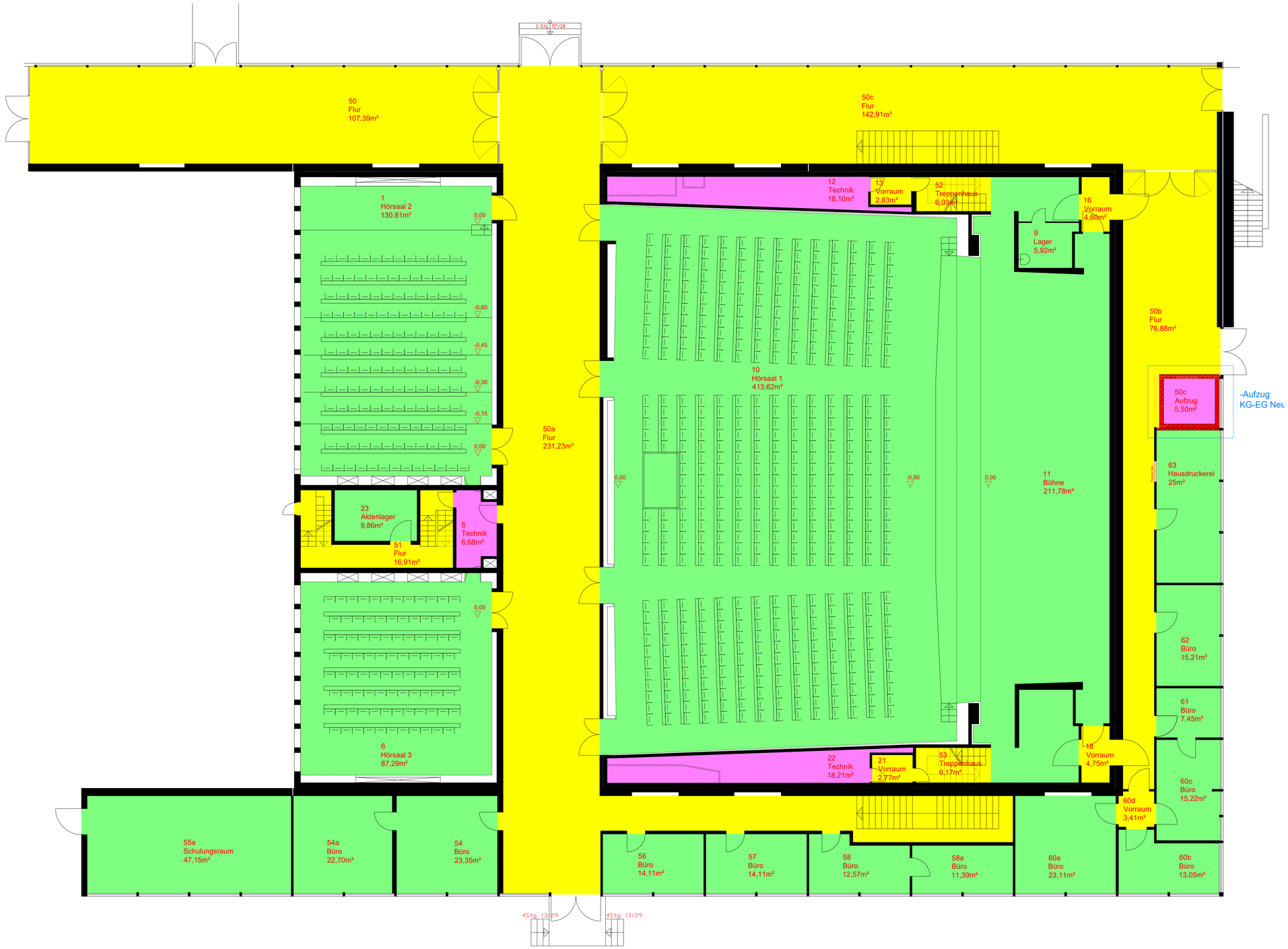
Bauteil: Hörsaalgebäude

Geschoss: Kellergeschoss

Planbezeichnung/Darstellung:

Maßstab:

Modell-Name: Hörsaal KG 2021.dwg	Plottstiltabelle: A_SW-100-2.ctb	Planinhalt:
Layout-Name: A1_M100_Inhalt	Gezeichnet: Datum, Verfasser	Fachbereich:
	Planverfasser: I.A. Deutsche Sporthochschule Köln German Sport University Cologne	Blatt-Nr.: Blattgrösse:
		Plotdatum: 02.Nov. 2021 9:29 Index 00



LEGENDE

- Technikfläche (TF)
- Verkehrsfläche (VF)
- Nebennutzfläche (NUF7)
- Nutzfläche (NF 1-6)
- Abbruch
- Neubau

INDEX:	ÄNDERUNG:	DATUM:

BAUHERR: Bau- und Liegenschaftsbetrieb Köln

NUTZER: Deutsche Sporthochschule Köln

PROJEKT: HKoP Sanierung Hörsaalgebäude

Planbezeichnung/Darstellung:

Bauteil: Hörsaalgebäude

Geschoss: Erdgeschoss

Maßstab:

Bauvorhaben: Hörsaal EG 2021.dwg	Plottstiltabelle: A_SW-100-2.ctb	Planinhalt:
Layout-Name: A1_M100_Inhalt	Gezeichnet: Datum, Verfasser	Fachbereich:
	Planverfasser: I.A. Deutsche Sporthochschule Köln German Sport University Cologne	Blatt-Nr.: Blattgrösse:
		Plotdatum: 27.Okt. 2021 14:54 Index 00



LEGENDE

Technikfläche (TF)	
Verkehrsfläche (VF)	
Nebennutzfläche (NUF7)	
Nutzfläche (NF 1-6)	
Abbruch	
Neubau	

INDEX:	ÄNDERUNG:	DATUM:

BAUHERR: Bau- und Liegenschaftsbetrieb Köln

NUTZER: Deutsche Sporthochschule Köln

PROJEKT: HKoP Sanierung Hörsaalgebäude

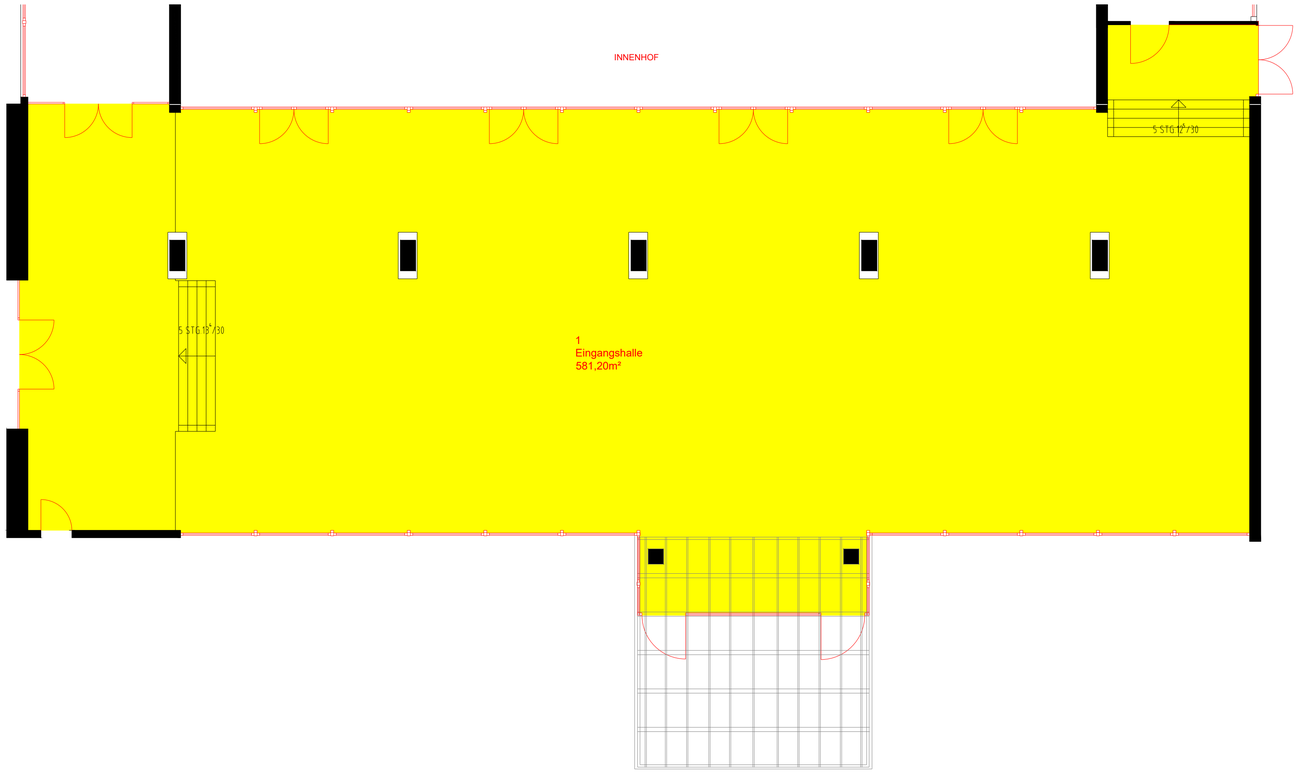
Bauteil: Hörsaalgebäude

Geschoss: Obergeschoss

Planbezeichnung/Darstellung:

Maßstab:

Bauvorhaben: Hörsaal OG 2021.dwg	Plottstiltabelle: A_SW-100-2.ctb	Planinhalt:
Layout-Name: A1_M100_Inhalt	Gezeichnet: Datum, Verfasser	Fachbereich:
	Planverfasser: I.A. Deutsche Sporthochschule Köln German Sport University Cologne	Blatt-Nr.: Blattgrösse:
		Plotdatum: 27.Okt. 2021 12:46 Index 00



LEGENDE

- Technikfläche (TF)
- Verkehrsfläche (VF)
- Nebennutzfläche (NUF7)
- Nutzfläche (NF 1-6)
- Abbruch
- Neubau

INDEX:	ÄNDERUNG:	DATUM:

BAUHERR: Bau-und Liegenschaftsbetrieb Köln

NUTZER: Deutsche Sporthochschule Köln

PROJEKT: HKoP Sanierung Hörsaalgebäude

Bauteil: Eingangshalle

Geschoss: Erdgeschoss

Planbezeichnung/Darstellung:

Maßstab:

Bauvorhaben: Eingangshalle EG 2021.dwg	Plottstiltabelle: A_SW-100-2.ctb	Planinhalt:
Layout-Name: A1_M100_Inhalt	Gezeichnet: Datum, Verfasser	Fachbereich:
	Planverfasser: I.A. Deutsche Sporthochschule Köln German Sport University Cologne	Blatt-Nr.: Blattgrösse:
		Plotdatum: 02.Nov. 2021 9:35 Index 00

Raumliste Hörsaalgebäude Stand 22.10.21

Raumart	lfd. Nr.	Nutzer lang	Geschoss	Raum-nummer	BMK - Richtwert-gruppe	Raum-typ	Raumbezeichnung	RNS-Nr.	RNC-Nr.	RNC-Bezeichnung	Fläche SOLL in m² HNF (NF 1-6)	NUF7	VF	TF	Plätze	Personen
A1	1	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	10	II.6	NF 5	Bildung, Unterricht und Kultur	511	5110	Hör-/Lehrsäle ansteigend ohne Experimentierbühne mit Medienversorgung	413,62				508	
A1	2	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	1	II.6	NF 5	Bildung, Unterricht und Kultur	513	5132	Hör-/Lehrsäle ansteigend ohne Experimentierbühne mit Medienversorgung	130,81				143	
A1	3	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	6	II.6	NF 5	Bildung, Unterricht und Kultur	513	5132	Hör-/Lehrsäle ansteigend ohne Experimentierbühne mit Medienversorgung	87,29				91	
A1	4	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	11	II.6	NF 5	Bildung, Unterricht und Kultur	571	5710	Bühnenräume	211,78					
B1	5	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	54	II.2	NF 2	Büroarbeit	211	2111	Büroraum	23,35				2	2
B1	6	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	54 a	II.2	NF 2	Büroarbeit	211	2111	Büroraum	22,70				2	2
B1	7	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	56	II.2	NF 2	Büroarbeit	211	2111	Büroraum	14,11				1	1
B1	8	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	57	II.2	NF 2	Büroarbeit	211	2111	Büroraum	14,11				1	1
B1	9	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	58	II.2	NF 2	Büroarbeit	211	2111	Büroraum	12,57				1	1
B1	10	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	58 a	II.2	NF 2	Büroarbeit	211	2111	Büroraum	11,39				1	1
B1	11	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	60 a	II.2	NF 2	Büroarbeit	211	2111	Büroraum	23,11				2	2
B1	12	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	60 b	II.2	NF 2	Büroarbeit	211	2111	Büroraum	13,05				1	1
B1	13	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	60 c	II.2	NF 2	Büroarbeit	211	2111	Büroraum	15,22				2	2
B1	14	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	61	II.2	NF 2	Büroarbeit	281	2111	Büroraum	7,45				1	1
B1	15	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	62	II.2	NF 2	Büroarbeit	211	2111	Büroraum	15,21				2	2
C1	16	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	030	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	11,04					
C1	17	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	033	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	23,13					
C1	18	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	034	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	12,69					
C1	19	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	034 a	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	7,61					
C1	20	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	035	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	12,69					
C1	21	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	035 a	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	7,91					
C1	22	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	036	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	24,44					
C1	23	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	037	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	24,44					
C1	24	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	038	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	22,69					
C1	25	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	038 a	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	9,95					
C1	26	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	039	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	31,73					
C1	27	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	027	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	21,84					
C1	28	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	046	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	16,71					

Raumliste Hörsaalgebäude Stand 22.10.21

Raumart	lfd. Nr.	Nutzer lang	Geschoss	Raumnummer	BMK - Richtwertgruppe	Raumtyp	Raumbezeichnung	RNS-Nr.	RNC-Nr.	RNC-Bezeichnung	Fläche SOLL in m² HNF (NF 1-6)	NUF7	VF	TF	Plätze	Personen
C1	29	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	9	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	5,92					
C1	30	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	114	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	17,93					
C1	31	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	116	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	411	4110	Lagerraum allgemein	20,81					
C1	32	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	06	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	49,83					
C1	33	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	010	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	23,13					
C1	34	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	015	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	40,54					
C1	35	Fachbezogene Einrichtungen der Lehre und Forschung (ohne Kliniken)	-1	017	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	40,54					
C1	36	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	018	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	21,41					
C1	37	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	018 a	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	20,41					
C1	38	Fachbezogene Einrichtungen der Lehre und Forschung (ohne Kliniken)	-1	019	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	40,54					
C1	39	Fachbezogene Einrichtungen der Lehre und Forschung (ohne Kliniken)	-1	023	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	44,16					
C1	40	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	23	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	9,86					
C1	41	Fachbezogene Einrichtungen der Lehre und Forschung (ohne Kliniken)	-1	024	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	40,24					
C1	42	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	025	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	46,05					
C1	43	Fachbezogene Einrichtungen der Lehre und Forschung (ohne Kliniken)	-1	026	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	40,24					
C1	44	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	044	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	49,79					
C1	45	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	103	II.2	NF 4	Lagern, Verteilen und Verkaufen	421	4211	Archiv	15,29					
C1	46	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	05		NF 7	Sonstige Nutzungen	731	7311	Abstellraum		9,17				
C1	47	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	115		NF 7	Sonstige Nutzungen	731	7311	Abstellraum		2,81				
C1	48	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	117		NF 7	Sonstige Nutzungen	731	7311	Abstellraum		2,73				
F14	49	Sonstige hochschulfremde Einrichtungen	00	63	II.2	NF 2	Hausdruckerei	281	2810	Vervielfältigungsräume	25,00				1	1
H1	50	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	1		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	916	9160	Eingangshalle			581,20			1000
I1	51	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	08		NF 7	Sonstige Nutzungen	711	7111	Toilette		22,42				
I1	52	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	09		NF 7	Sonstige Nutzungen	711	7111	Toilette		22,42				
I1	53	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	111		NF 7	Sonstige Nutzungen	711	7111	Toilette		2,46				
I3	54	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	047		NF 7	Sonstige Nutzungen	711	7113	Toilette behindertengerecht		8,05			1	
J1, J2, J3	55	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	027		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	911	9110	Flur allgemein			36,74			
J1, J2, J3	56	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	50		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	911	9110	Flur allgemein			107,39			
J1, J2, J3	57	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	50 a		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	911	9110	Flur allgemein			231,23			

Raumliste Hörsaalgebäude Stand 22.10.21

Raumart	lfd. Nr.	Nutzer lang	Geschoss	Raum-nummer	BMK - Richtwert-gruppe	Raum-typ	Raumbezeichnung	RNS-Nr.	RNC-Nr.	RNC-Bezeichnung	Fläche SOLL in m² HNF (NF 1-6)	NUF7	VF	TF	Plätze	Personen
J1, J2, J3	58	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	50 b		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	911	9110	Flur allgemein			76,88			
J1, J2, J3	59	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	50 c		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	911	9110	Flur allgemein			142,91			
J1, J2, J3	60	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	051		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	911	9110	Flur allgemein			86,92			
J1, J2, J3	61	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	052		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	911	9110	Flur allgemein			204,62			
J1, J2, J3	62	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	053		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	911	9110	Flur allgemein			67,77			
J1, J2, J3	63	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	054		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	911	9110	Flur allgemein			87,72			
J1, J2, J3	64	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	151		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	911	9110	Flur allgemein			27,76			
J1, J2, J3	65	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	13		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	914	9130	Vorraum			2,83			
J1, J2, J3	66	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	16		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	914	9130	Vorraum			4,60			
J1, J2, J3	67	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	18		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	914	9130	Vorraum			4,75			
J1, J2, J3	68	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	21		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	914	9130	Vorraum			2,77			
J1, J2, J3	69	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	60 d		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	914	9130	Vorraum			3,41			
J1, J2, J3	70	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	51		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	921	9210	Treppenraum, -lauf, Rampe			16,91			
J1, J2, J3	71	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	52		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	921	9210	Treppenraum, -lauf, Rampe			6,03			
J1, J2, J3	72	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	53		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	921	9210	Treppenraum, -lauf, Rampe			6,17			
J1, J2, J3	73	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	055		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	921	9210	Treppenraum, -lauf, Rampe			6,22			
J1, J2, J3	74	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	056		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	921	9210	Treppenraum, -lauf, Rampe			7,94			
J1, J2, J3	75	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	057		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	921	9210	Treppenraum, -lauf, Rampe			7,89			
J1, J2, J3	76	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	058		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	921	9210	Treppenraum, -lauf, Rampe			80,92			
J1, J2, J3	77	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	150		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	921	9210	Treppenraum, -lauf, Rampe			6,13			
J1, J2, J3	78	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	152		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	921	9210	Treppenraum, -lauf, Rampe			8,28			
J1, J2, J3	79	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	153		VF	Verkehrserschließung und -sicherung	921	9210	Treppenraum, -lauf, Rampe			5,91			
K3	80	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	041		TF	Betriebstechnische Anlagen	880	8800	Aufzugs- und Förderanlagen				5,50		
K3	81	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	50 c		TF	Betriebstechnische Anlagen	880	8800	Aufzugs- und Förderanlagen				5,50		
K5	82	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	012		TF	Betriebstechnische Anlagen	820	8200	Wasserversorgung(sanlagen)				10,58		
K5	83	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	020		TF	Betriebstechnische Anlagen	830	8300	Heizung und Brauchwassererwärmung				41,52		
K5	84	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	5		TF	Betriebstechnische Anlagen	850	8500	Elektrische Stromversorgung				6,68		
K5	85	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	013		TF	Betriebstechnische Anlagen	850	8500	Stromversorgungs (anlagen)				10,94		
K5	86	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	106		TF	Betriebstechnische Anlagen	850	8500	Elektrische Stromversorgung				8,03		

Raumliste Hörsaalgebäude Stand 22.10.21

Raumart	lfd. Nr.	Nutzer lang	Geschoss	Raum-nummer	BMK - Richtwert-gruppe	Raum-typ	Raumbezeichnung	RNS-Nr.	RNC-Nr.	RNC-Bezeichnung	Fläche SOLL in m² HNF (NF 1-6)	NUF7	VF	TF	Plätze	Personen
K5	87	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	021		TF	Betriebstechnische Anlagen	870	8700	Raumlufttechnische Anlagen				113,24		
K5	88	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	101		TF	Betriebstechnische Anlagen	870	8700	Raumlufttechnische Anlagen				4,41		
K5	89	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	104		TF	Betriebstechnische Anlagen	870	8700	Raumlufttechnische Anlagen				37,28		
K5	90	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	107		TF	Betriebstechnische Anlagen	870	8700	Raumlufttechnische Anlagen				23,66		
K5	91	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	108		TF	Betriebstechnische Anlagen	870	8700	Raumlufttechnische Anlagen				11,49		
	92	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	105	II.6	NF 2	Büroarbeit	269	2692	Schaltraum mit besonderen Anforderungen	23,00				1	
	93	Zentrale Einrichtungen der Lehre und Forschung (ohne Kliniken)	00	55 a	II.6	NF 5	Bildung, Unterricht und Kultur	533	5330	Medienunterstützter Unterrichtsraum	47,15				21 + 1	
	94	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	043 a		NF 7	Sonstige Nutzungen	713	7132	Duschraum		19,06			6	
	95	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	043		NF 7	Sonstige Nutzungen	713	7132	Duschraum		17,47			6	
	96	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	028		NF 7	Sonstige Nutzungen	722	7221	Gruppenumkleideraum		40,24			40	
	97	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	042		NF 7	Sonstige Nutzungen	722	7221	Gruppenumkleideraum		25,50			25	
	98	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	01	105 a		TF	Betriebstechnische Anlagen	892	8920	IT-Technikraum				5,00		
	99	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	04		TF	Betriebstechnische Anlagen	892	8920	IT-Technikraum				9,43		
	100	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	12		TF	Betriebstechnische Anlagen	893	8930	Installationsschacht				18,10		
	101	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	00	22		TF	Betriebstechnische Anlagen	893	8930	Installationsschacht				18,21		
	102	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste	-1	029		TF	Betriebstechnische Anlagen	894	8940	Installationskanal				63,48		

Summe:	1864,48	172,33	1821,90	393,05
Summe NF 1-6 in m²:	1864,48			
Summe NF 7, Vf, TF in m²	2387,28			
Summe NF 7 in m²:	172,33			
Summe VF:	1821,90			
Summe TF:	393,05			
Summe NGF (NF 1-7, VF, TF) in m²:	4251,76			
Verhältnis NF 7 zu NGF:	4,05%			
Verhältnis VF zu NGF	42,85%			
BMK-Richtwertgruppe II.1 in m²	950,83			
BMK-Richtwertgruppe II.6 in m²	913,65			

Hörsaaltrakt DSHS Raumanforderungen

Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Raumtyp	
Hörsaal 1	Brandmeldezentrale
Hörsaal 2 + 3	Batterieraum
Büro	NHV
Lager, Archiv, Abstellraum	Lüftungstechnikraum
Vervielfältigungsraum	Medientechnikraum
Eingangshalle	PC - Schulungsraum
WC - Anlage	Duschen
Beh. - WC	Umkleide
Flur, Vorraum, Treppenraum	Serverraum
Aufzug	Installationsschacht
Pumpenraum	Versorgungskanal
Heizung - und Brauchwasserraum	

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Sanierung**
Hörsaalgebäude

Raumtyp*:

Hörsaal 1

***analog Liste Raumarten**

A1

Raum

Raumbezeichnung gemäß Raumart	Hörsaal 1
Raumnutzungs-Code (RNC)	5110 - Hör-/Lehrsäle ansteigend ohne Experimentierbühne mit Medienversorgung 5710 - Bühnenraum
Anzahl der Räume aus Raumlisten	2

Arbeitsplätze

Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	keine
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	6:00 - 23:00 h
Nutzer	Studenten + Dozenten externe Nutzer

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Hörsaal mit 508 Plätzen
	Vorlesungen, Veranstaltung (Tanzveranstaltungen)
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Schließanlage
	Medientechn. Vernetzung der Hörsäle (Bild, Ton, Daten)
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Flächendeckendes WLAN
	Erneuerung der Bühnenvorhänge (elektrisch steuerbar)
	Projektionsfläche (12,0 x 4,70 m, beweglich, teilbar)
	Tontechnikaufzeichnung, Beschallungstechnik (Für Sprach und Musikwiedergabe) incl.
	Mikrofonierung, incl. Ausstattung des Regieplatzes
	interaktive Videotechnik (Projektion, Aufzeichnung,
	Übertragung) digital, Broadcast Streaming,
	Videoschnittplatz, Videokonferenz
	Kennzeichnung der Weegeführung für Sehbeeinträchtigte Personen durch LED Leisten im Durchgangsbereich, sowie in den Treppenaufstiege zum Bühnenraum

Nutzung	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Erneuerung des Bühnenbodens inkl. Bodentanks (Tanzboden)
	Erneuerung der Beleuchtungsanlage, dimmbar über
	Steuertableau
	Erneuerung der Bühnenlichttechnik (digital, Theater-
	Beleuchtung LED), mit szenischer Beleuchtung
	Erneuerung der Bühnenzüge mit Traverse (elektrisch)
	Erneuerung der Bestuhlungsanlage (mit Querlüftung,
	230V-Steckdose, USB - 60W)
	Übertragungsmöglichkeiten für Gehörlose
	Flächendeckende Brandmeldeanlage, Evakuierung,
	Entrauchung, Sicherheitsbeleuchtung LED gemäß Brand- schutzkonzept
	sportrollstuhlgerechter Zugang
	Rednerpult Höhenverstellbar (1x fest, 1x mobil)
	Kennzeichnung der Weegeführung für Sehbeeinträchtigte Personen durch LED Leisten im Durchgangsbereich, sowie in den Treppenaufstiege zum Bühnenraum
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	
Technische Anforderungen nach KG **Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)**	
KG 300 (DIN 276)	Bühnenboden (Tanzboden)
	Boden Kautschukbelag
	Wand Holzverkleidung
	Decke Abhangdecke

KG 400 (DIN 276)	Ausführung nach: Konzept AV-Kommunikationsausstattung Hörsaalzentrum DSHS Köln Version 2
	Flächendeckendes WLAN
	Bühnenvorhänge (elektrisch steuerbar)
	Kombifühler Temperatur/CO^2 an GLT angeschlossen
	CO^2-Warner an GLT angeschlossen
	Tontechnikaufzeichnung,
	Beschallungstechnik mit reduzierter Nachhallzeit 0,7
	incl. Mikrofonierung, incl. Ausstattung des Regieplatzes
	interaktive Videotechnik (Projektion, Aufzeichnung,
	Übertragung) digital, Broadcast Streaming,
	Videoschnittplatz, Videokonferenz
	Beleuchtungsanlage, dimmbar über Steuertableau LED
	Bühnenlichttechnik (digital, Theaterbeleuchtung LED) mit szenischer Beleuchtung
	Bühnenzüge mit Traverse (elektrisch)
	Bestuhlungsanlage (mit Querlüftung, 230V und 60W-Steckdosen, USB)
	Kennzeichnung der Weegeführung für Sehbeeinträchtigte Personen durch LED Leisten im Durchgangsbereich, sowie in den Treppenaufstiege zum Bühnenraum
	Sicherheits- und Inklusion Wegebeleuchtung
	Flächendeckende Brandmeldeanlage, Evakuierung,
	Entrauchung, Sicherheitsbeleuchtung LED
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	Einrichtung gemäß Medienkonzept Version 2
	Rednerpult Höhenverstellbar (1x fest, 1x mobil)

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Sanierung**
Hörsaalgebäude

Raumtyp*:

Hörsaal 2 + 3

***analog Liste Raumarten**

A1

Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	Hörsaal 2 + 3
Raumnutzungs-Code (RNC)	5132 - Hör-/Lehrsäle ansteigend ohne Experimentierbühne mit Medienversorgung
Anzahl der Räume aus Raumlisten	2
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	6:00 - 23:00 h
Nutzer	Studenten + Dozenten
	externe Nutzer

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Hörsaal mit 143 Plätzen und 91 Plätzen
	Vorlesung, Podiumsdiskusion
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Schließanlage
	Medientechn. Vernetzung der Hörsäle (Bild, Ton, Daten)
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Erneuerung der Fenster (nicht öffenbar)
	Vollverdunkelung (elektrisch)
	Erneuerung der Bestuhlungsanlage (230V-Steckdose, USB)
	Audio / Video (außer Bühnentechnik / -Beleuchtung LED)
	Flächendeckendes WLAN
	Flächendeckende Brandmeldeanlage, Evakuierung,
	Entrauchung, Sicherheitsbeleuchtung LED gemäß Brandschutzkonzept
	sportrollstuhlgerechter Zugang
	Aufarbeitung des Holzbodens
	Kennzeichnung der Weegeführung für Sehbeeinträchtigte Personen durch LED Leisten im Durchgangsbereich, sowie in den Treppenaufstiege zum Bühnenraum
	Projektionsfläche, festinstallierte Beschallungstechnik,
	Medientechnische Übertragung (analog Hörsaal 1)
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	
Technische Anforderungen nach KG **Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)**	

KG 300 (DIN 276)	Boden Holzparkett
	Wand Holzverkleidung
	Decke Abhangdecke
	Fenster (nicht öffenbar)
	Projektionsfläche
KG 400 (DIN 276)	Ausführung nach: Konzept AV-Kommunikationsausstattung Hörsaalzentrum DSHS Köln Version 2
	Vollverdunkelung (elektrisch)
	Kombifühler Temperatur/CO^2 an GLT angeschlossen
	Bestuhlungsanlage (mit Querlüftung, 230V und 60W - Steckdosen)
	Audio / Video (außer Bühnentechnik / -Beleuchtung LED)
	Flächendeckendes WLAN
	Flächendeckende Brandmeldeanlage, Evakuierung,
	Sicherheits- und Inklusion Wegebeleuchtung
	Entrauchung, Sicherheitsbeleuchtung LED gemäß Brandschutzkonzept
	festinstallierte Beschallungstechnik,
	Medientechnische Übertragung (analog Hörsaal 1)
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	Rednerpult Höhenverstellbar
	Whiteboard
	Projektionsfläche
	Einrichtung gemäß Medienkonzept

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Sanierung**
Hörsaalgebäude

Raumtyp*:

Büro

***analog Liste**
Raumarten

B1.1

Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	Büroraum
Raumnutzungs-Code (RNC)	2111 - Büroraum
Anzahl der Räume aus Raumlisten	11
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	Büroarbeitsplatz
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	6:00 - 22:00 h
Nutzer	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Büro
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Büroraum, natürlich be- und entlüftet Beleuchtung LED und Steckdosen Standardausstattung Elektro, Heizung Standardmodul Arbeitsplatz 2x Datenanschluss 1x Doppelsteckdose / 1x Schukosteckdose Blendschutz Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)	
KG 300 (DIN 276)	Boden Teppich, hohe Strapazierfähigkeit, stuhlrollengeeignet
	Wand Sichtmauerwerk Ziegel
	Decke Abhangdecke
KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED mit Taster und Präsenzmelder, Steckdosen
	Standardausstattung Elektro, Heizung
	Standardmodul Arbeitsplatz
	2x Datenanschluss
	1x Doppelsteckdose / 1x Schukosteckdose
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	keine Geräte
Ersteinrichtung	Büroausstattung

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Hörsaalgebäude**	**Sanierung**
Raumtyp*: **Archiv, Abstellraum**	**Lagerraum,**
***analog Liste Raumarten** **C1**	
Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	Archiv
Raumnutzungs-Code (RNC)	4110 - Lager
	4211 - Archiv
	7311 - Abstellraum
Anzahl der Räume aus Raumlisten	33
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	keine
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	6:00 - 22:30 h
Nutzer	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste
	Fachbezogene Einrichtungen der Lehre und Forschung

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Archiv, Abstellraum
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Schließanlage, Zugang zum Serverschrank im Lagerbereich nur für Betriebsangehörige
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderunge n Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Beleuchtung LED und Steckdosen
	mechanische Be- und Entlüftung in KG
	Sicherheitsbeleuchtung LED, Brandmelder gemäß Brandkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	
Technische Anforderungen nach KG **Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)**	
KG 300 (DIN 276)	Boden Fliesen oder Estrich Anstrich
	Wand Putz Anstrich

KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED und Steckdosen
	mechanische Be- und Entlüftung in KG
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	Schwerlastregale

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Hörsaalgebäude**	**Sanierung**
Raumtyp*: **Hausdruckerei**	
***analog Liste Raumarten** **F14**	

Raum

Raumbezeichnung gemäß Raumart	Vervielfältungsraum
Raumnutzungs-Code (RNC)	2810 - Vervielfältigungsraum
Anzahl der Räume aus Raumlisten	1

Arbeitsplätze

Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	Büroarbeitsplatz
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	2
Betriebszeiten	7:00 - 16:00 h
Nutzer	Sonstige hochschulfremde Einrichtungen

Nutzung

Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Vervielfältungsraum
	Standort für Kopierer / Drucker
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	natürlich be- und entlüftet
	räumliche Veränderung wegen Einbau eines Aufzuges
	Durchreiche zum Flur
	Beleuchtung LED und Steckdosen
	Standardausstattung Elektro, Heizung
	Standardmodul Arbeitsplatz
	2x Datenanschluss
	1x Doppelsteckdose / 1x Schukosteckdose
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)	
KG 300 (DIN 276)	Boden PVC
	Wand Gipskarton Anstrich
	Decke Abhangdecke
KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED und Steckdosen
	Standardausstattung Elektro, Heizung
	Standardmodul Arbeitsplatz
	2x Datenanschluss
	1x Doppelsteckdose / 1x Schukosteckdose
	Daten- / Stromanschluß für Kopierer
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	Kopierer

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Sanierung**
Hörsaalgebäude

Raumtyp*:

Eingangsbereich

***analog Liste**
Raumarten

H1

Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	Eingangshalle
Raumnutzungs-Code (RNC)	9160 - Eingangshalle
Anzahl der Räume aus Raumlisten	1
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	keine
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	6:00 - 23:00 h
Nutzer	DSHS
	Studenten + Dozenten
	externe Nutzer

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Veranstaltungsstätte und Vorraum für max. 1000 Personen
	Aussteller für Informationen
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Verkehrsfläche
	Zugang über Schließanlage
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Beleuchtung LED, Präsensmelder
	Automatischer Türantrieb (Schiebetüren)
	Sicherheitsbeleuchtung LED, Alarmierung, Rauchmelder
	Vidoeüberwachung der Außentüren
	Fluchttürkontakte über Schneider-Intercom
	Elektrische Be- und Entlüftung
	Flächendeckende Brandmeldeanlage, Evakuierung,
	Sicherheitsbeleuchtung LED gemäß Brandkonzept
	techn. Vorrichtung für automatisch betriebene Türen Eingangsbereich mit automatischer Glasschiebetür Schleuse
	(Sport)Rollstuhlgerechte Gestaltung nach DIN 18040-1
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	
Technische Anforderungen nach KG **Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)**	

KG 300 (DIN 276)	Boden Fliesen
	Wand Sichtmauerwerk KS
	Abgehangene Deckenkonstruktion
KG 400 (DIN 276)	Ausführung nach: Konzept AV-Kommunikationsausstattung Hörsaalzentrum DSHS Köln Version 2
	Beleuchtung LED, Präsensmelder
	Steckdosen, WLAN
	Techn. Vorrichtung für automatisch betriebene Schiebetüren
	Validierungsstationen für Studentenausweise
	Elektroakustische Anlagen (ELA) zur Notfall-Alarmierung und Ansprachen, gekoppelt an BMA
	Digitales Wegeleit- & Informationssystem
	Trinkwasserspender
	Videoüberwachung der Außentüren
	Zeiterfassungs-Terminal
	Automatische Fensteröffner/Schließer an GLT angebunden
	CO2-Melder an GLT angebunden
	Plattform Hublift für Rollstuhl/Sportrollstuhl
	Sicherheitsbeleuchtung LED, Alarmierung, Rauchmelder
	Fluchttürkontakte über Schneider-Intercom
	Heizung
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	Einrichtung gemäß Medienkonzept

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung:	**Sanierung**
Hörsaalgebäude	
Raumtyp*:	
Toiletten	
***analog Liste Raumarten**	
I1	

Raum

Raumbezeichnung gemäß Raumart	Toiletten
Raumnutzungs-Code (RNC)	7111 - Toiletten
Anzahl der Räume aus Raumlisten	3

Arbeitsplätze

Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	keine
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	6:00 - 23:00 h
Nutzer	Studenten + Dozenten externe Nutzer

Nutzung

Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Toiletten Damen und Herren
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	hygienetechnisch für WC geeignet Wasseranschlüsse für WCs und Urinale Beleuchtung LED, Präsensmelder Sanitärkörper, Urinalbatteriebetrieb, mechanische Be- und Entlüftung Glastrennwände (hygiene- u. vandalensicher) elektrische Händetrockner statische Heizung Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)	
KG 300 (DIN 276)	Boden und Wände gefliest
	Glastrennwände (hygiene- u. vandalensicher) (Sichtschutz)
	Decke Alupaneel
KG 400 (DIN 276)	Wasseranschlüsse für WCs mit 6 Liter Spülung Unterputzspülkasten und Hänge WC
	Wasseranschlüsse Urinale mit festem Stromanschluss zur Berührungslosen Betätigung
	Beleuchtung LED, Präsensmelder
	mechanische Be- und Entlüftung ohne Umluft mit Wärmerückgewinnung
	statische Heizung mit Thermostatkopf Behördenmodell
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
	Wasseranschluss in Edelstahl für Waschtische nur Kaltwasser
	Handtrockner mit Hepafilter
	Grauwassernutzung / Regenwassernutzung mit einem Separaten Grauwassernetz für WC und Urinale
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	keine Geräte
Ersteinrichtung	Sanitärbeschläge

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Sanierung**
Hörsaalgebäude

Raumtyp*:

Behinderten-WC

***analog Liste**
Raumarten

I3

Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	Behinderten-WC nach DIN 18040
Raumnutzungs-Code (RNC)	7113 - Toilette behindertengerecht
Anzahl der Räume aus Raumlisten	1
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	keine
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	6:00 - 23:00 h
Nutzer	Studenten + Dozenten
	externe Nutzer

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Behinderten-WC / Duschen
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	hygienetechnisch für WC geeignet
	technische Ausbildung nach DIN 18040-1
	mechanische Be- und Entlüftung
	Notrufeinrichtung mit Sprachverbindung an ständig besetzter Stelle (Schneider-Interkom)
	Beleuchtung LED, Präsensmelder
	statische Heizung
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)	
KG 300 (DIN 276)	Boden und Wände gefliest
	Decke Alupaneel
KG 400 (DIN 276)	technische Ausbildung nach DIN 18040
	mechanische Be- und Entlüftung ohne Umluft mit Wärmerückgewinnung
	Notrufeinrichtung mit Sprachverbindung an
	ständig besetzter Stelle (Schneider-Interkom)
	Beleuchtung LED, Präsensmelder
	Wasseranschlüsse aus Edelstahl für Duschepaneele mit Thermostat als verbrühungsschutz, Aufputzpannele mit einer Automatischen Hygienespülung und Legionellenschaltung für einen Ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage. Duschköpfe 9l/min., Toilette und Handwaschbecken / Abwasseranschlüsse
	statische Heizung mit Thermostatkopf Behördenmodell
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	keine Geräte
Ersteinrichtung	Wickeltisch

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Hörsaalgebäude**	**Sanierung**
Raumtyp*: **um, Flur, Vorraum**	**Treppenra**
***analog Liste Raumarten** **J1, J2, J3**	

Raum

Raumbezeichnung gemäß Raumart	Treppenraum, Flur, Vorraum
Raumnutzungs-Code (RNC)	9110, 9130 - Flure allgemein, Vorraum
	9210 - Treppenraum, -lauf, Rampe
Anzahl der Räume aus Raumlisten	25

Arbeitsplätze

Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	keine
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	6:00 - 23:00 h
Nutzer	DSHS + Studenten
	externe Nutzer

Nutzung

Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Flur, Treppenraum und Vorraum
	Ausstellung in Flur zwischen Mensa u. Eingangshalle
	Garderobe in KG
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Verkehrsfläche
	Zugang über Schließanlage
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Beleuchtung LED und Steckdosen, Präsensmelder, W-LAN
	elektrische Be- und Entlüftung
	Vidoeüberwachung der Außentüren
	Fluchttürkontakte über Schneider-Intercom
	mechanische Be- und Entlüftung nur in KG
	Flächendeckende Brandmeldeanlage, Evakuierung,
	Sicherheitsbeleuchtung LED gemäß Brandkonzept
	4x CE-Steckdosen für Ausstellung im Flur zwischen Mensa und Eingangshalle
	Rollstuhlgerecht - Rampe zu Lagerraum für Rollwagen
	Schaukästen
	Brandschutztechnische Ertüchtigung für Nutzung
	der Hörsaalumgänge bei Veranstaltungen (u.a. Austausch der Unterdecke)
	Rampe für Transporte in Flur KG

Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	
Technische Anforderungen nach KG **Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)**	
KG 300 (DIN 276)	Boden Fliesen und PVC in Vorraum EG
	Wand Sichtmauerwerk Ziegel
	Decke Abhangdecke
KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED und Steckdosen
	techn. Vorrichtung für automatisch betriebene Türen
	Vidoeüberwachung der Außentüren
	Fluchttürkontakte über Schneider-Intercom
	elektrische Be- und Entlüftung
	Digitales Wegeleit- & Informationssystem neben den Hörsaaleingängen für die Programmübersicht gekoppelt an LSF bzw. ab 2025 an Exa
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	keine Geräte
Ersteinrichtung	Schaukästen
	Gemäß Medienkonzept

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Sanierung Hörsaalgebäude**

Raumtyp*:

Aufzug

***analog Liste Raumarten**

K3

Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	Aufzug
Raumnutzungs-Code (RNC)	8800 - Aufzugs- und Förderanlagen
Anzahl der Räume aus Raumlisten	2
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	6:00 - 23:00 h
Nutzer	DSHS + Studenten
	externe Nutzer

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Personen- / Lastaufzug, behindertengerecht
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Aufzug mit sportrollstuhlgerechten Zugang und erhöhter Nutzlast (630 kg),
	geeignet für Europaletten (1,20 x 0,80m)
	behindertengerechte Ausstattung nach DIN 18040
	Notrufeinrichtung mit Sprachverbindung an ständig besetzter Stelle
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)	
KG 300 (DIN 276)	
KG 400 (DIN 276)	Notrufeinrichtung mit Sprachverbindung an ständig besetzter Stelle
	Betriebsdaten auf GLT übermitteln
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung:	**Sanierung**
Hörsaalgebäude	
Raumtyp*:	
Pumpenraum	
***analog Liste Raumarten**	
K5	

Raum

Raumbezeichnung gemäß Raumart	Pumpenraum
Raumnutzungs-Code (RNC)	8200 - Wasserversorgungs(anlagen)
Anzahl der Räume aus Raumlisten	1

Arbeitsplätze

Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	24 h - 365 d/a
Nutzer	Betriebstechnik

Nutzung

Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Pumpenraum
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Zugang nur für technische Betriebsangehörige
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Beleuchtung LED, Steckdosen Erneuerung der Abwasserhebeanlage Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)	
KG 300 (DIN 276)	Boden Estrich
	Bodenanstrich
	Wandanstrich
KG 400 (DIN 276)	Abwasserhebeanlage
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Sanierung**
Hörsaalgebäude

Raumtyp*:

Heizungsraum

***analog Liste**
Raumarten

K5

Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	Heizungsraum
Raumnutzungs-Code (RNC)	8300 - Heizung- u. Brauchwassererwärmung
Anzahl der Räume aus Raumlisten	1
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	24 h - 365 d/a
Nutzer	Betriebstechnik

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Pumpenraum
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Zugang nur für technische Betriebsangehörige
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Erneuerung der GLT-Schränke der Heizungsanlagen
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)	
KG 300 (DIN 276)	Boden Estrich
	Bodenanstrich
	Wandanstrich
KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED, Steckdosen
	GLT-Schränke der Heizungsanlagen
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Hörsaalgebäude**	**Sanierung**
Raumtyp*: **ndmeldezentrale**	**Bra**
***analog Liste Raumarten** **K5**	

Raum

Raumbezeichnung gemäß Raumart	Brandmeldezentrale
Raumnutzungs-Code (RNC)	8500 - Elektr. Stromversorgung
Anzahl der Räume aus Raumlisten	1

Arbeitsplätze

Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	24 h - 365 d/a
Nutzer	Betriebstechnik

Nutzung

Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Brandmeldezentrale Sprachalarmierung
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Zugang nur für technische Betriebsangehörige
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Aufschaltung auf Gehrenmanagementsystem Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)	
KG 300 (DIN 276)	Boden Estrich Anstrich
	Wände Putz Anstrich
KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED, Steckdosen
	Aufschaltung auf Gefahrenmanagementsystem
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
	Sprachalarmierung
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Sanierung**
Hörsaalgebäude

Raumtyp*:

Batterieraum

***analog Liste**
Raumarten

K5

Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	Batterieraum
Raumnutzungs-Code (RNC)	8500 - Elektr. Stromversorgung
Anzahl der Räume aus Raumlisten	1
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	24 h - 365 d/a
Nutzer	Betriebstechnik

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Batterieraum
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Zugang nur für technische Betriebsangehörige
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Aufstellort für Sicherheitsbeleuchtung LED
	mechanische Be- und Entlüftung
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	
Technische Anforderungen nach KG **Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)**	
KG 300 (DIN 276)	Boden Estrich Anstrich
	Wände Putz Anstrich

KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED
	Steckdosen
	mechanische Be- und Entlüftung
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
	Aufschaltung GLT
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Hörsaalgebäude**	**Sanierung**
Raumtyp*: **annungsverteilung**	**Niedersp**
***analog Liste Raumarten** **K5**	

Raum

Raumbezeichnung gemäß Raumart	Niederspannungsverteilung
Raumnutzungs-Code (RNC)	8500 - Elektr. Stromversorgung
Anzahl der Räume aus Raumlisten	1

Arbeitsplätze

Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	24 h - 365 d/a
Nutzer	Betriebstechnik

Nutzung

Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Niederspannungsverteilung
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Zugang nur für technische Betriebsangehörige
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG

Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)

KG 300 (DIN 276)	Boden Estrich

KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED
	Stromanschluss
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
	Zähler nach Zählerkonzept BLB
	Blindleistungskompensation
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	

Raumanforderungsprofil	
Maßnahmenbezeichnung: Hörsaalgebäude	**Sanierung**
Raumtyp*: Lüftungstechnikraum	
***analog Liste Raumarten** **K5**	
Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	Lüftungstechnikraum
Raumnutzungs-Code (RNC)	8700 - Raumufttechnische Anlagen
Anzahl der Räume aus Raumlisten	5
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	24 h - 365 d/a
Nutzer	Betriebstechnik

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Lüftungstechnikraum
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Zugang nur für technische Betriebsangehörige
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Erneuerung der GLT-Schränke der RLT-Anlagen
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	
Technische Anforderungen nach KG **Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)**	
KG 300 (DIN 276)	Boden Estrich
	Bodenanstrich
	Wandanstrich

KG 400 (DIN 276)	GLT-Schränke der RLT-Anlagen
	Beleuchtung LED
	Stromanschluss
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Hörsaalgebäude**	**Sanierung**
Raumtyp*: **ientechnikraum**	**Med**
***analog Liste Raumarten** **Raumarten nicht enthalten**	**In Liste**

Raum

Raumbezeichnung gemäß Raumart	Medientechnikrraum
Raumnutzungs-Code (RNC)	2692- Schaltraum für besondere Anforderungen
Anzahl der Räume aus Raumlisten	1

Arbeitsplätze

Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	nichtständiger Arbeitsplatz
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	1
Betriebszeiten	6:00 - 23:00 h
Nutzer	Hochschulverwaltung, zentrale Dienste

Nutzung

Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Standort für Medientechnik
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Beleuchtung LED mit Taster und Präsenzmelder und Steckdosen Standardausstattung Elektro, Heizung mechanische Be- und Entlüftung, Kühlung Sicherheitsbeleuchtung LED, Alarmierung, Brandmelder gemäß Brandschutzkonzept Daten- und Elektroanschluss gemäß Medienkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG

Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)

KG 300 (DIN 276)	Boden Kautschuk Wände Putz Decke Beton Anstrich

KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED mit Taster und Präsenzmelder, Steckdosen
	Standardausstattung Elektro, Heizung
	mechanische Be- und Entlüftung, Kühlung
	Sicherheitsbeleuchtung LED, Alarmierung, Brandmelder
	gemäß Brandschutzkonzept
	Daten- und Elektroanschluss gemäß Medienkonzept
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	zentrale Medientechnik
Ersteinrichtung	gemäß Medienkonzept

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: Hörsaalgebäude	**Sanierung**
Raumtyp*: Schulungsraum	**PC-**
***analog Liste Raumarten Raumarten nicht enthalten**	**In Liste**
Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	PC-Schulungsraum
Raumnutzungs-Code (RNC)	5330 - Medienunterstützter Unterrichtsraum
Anzahl der Räume aus Raumlisten	1
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	keine
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	21 Unterrichtsplätze und 1 Dozent
Betriebszeiten	8:00 - 20:00 h
Nutzer	Studenten + Dozenten

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	PC-unterstützter Schulungsraum
	21 Unterrichtsplätze + 1 Dozent
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Schließanlage
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	natürlich be- und entlüftet
	Beleuchtung LED (dimmbar), Steckdosen, WLAN
	Blendschutz, Verdunkelung f. Beameranforderung
	techn. Vorrichtung für Medientechnik (Audio/Video)
	LAN-Anschluss für Beamer, Telefonanschluss,
	statische Heizung
	Beamer, Projektionsfläche
	22x Netzwerk- / DV-Anschlüsse
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)	
KG 300 (DIN 276)	Boden Teppich
	Wand Sichtmauerwerk Ziegel
	Decke Abhangdecke
KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED (dimmbar), Steckdosen, WLAN
	Blendschutz, Verdunkelung f. Beameranforderung
	techn. Vorrichtung für Medientechnik (Audio/Video)
	CO2-Melder an GLT angebunden
	LAN-Anschluss für Beamer, Telefonanschluss,
	statische Heizung
	22x Netzwerk- / DV-Anschlüsse
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	Möblierung für Anzahl der Unterrichtsplätze
	Medientechnik (Beamer, Projektionsfläche)

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Hörsaalgebäude**	**Sanierung**
Raumtyp*: **Duschraum**	
***analog Liste Raumarten** **Raumarten nicht enthalten**	**In Liste**

Raum

Raumbezeichnung gemäß Raumart	Duschraum
Raumnutzungs-Code (RNC)	7132 - Duschraum mit Abluft
Anzahl der Räume aus Raumlisten	2

Arbeitsplätze

Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	keine
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	6:00 - 23:00 h
Nutzer	Studenten + Dozenten externe Nutzer

Nutzung

Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Duschraum mit Zu- und Abluft
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	hygienetechnisch für Duschen geeignet Behindertengerecht nach DIN 18040-1 bauliche Vorrichtung für je Einzelduschkabinen mit mit eigenem kleinem Umkleidebereich Glastrennwände , hygiene- u. vandalensicher inkl. Zuleitungen aus dem Keller 24°C Raumtemperatur Beleuchtung LED, Präsensmelder mechanische Be- und Entlüftung Wasseranschluss für Duschen warm/kalt Armaturen Duschpaneele Aufputz Erneuerung der Fenster Abwasseranschluss Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)	
KG 300 (DIN 276)	Boden und Wände gefliest
	bauliche Vorrichtung für je Einzelduschkabinen mit mit eigenem kleinem Umkleidebereich
	Glastrennwände , hygiene- u. vandalensicher
	bodengleiche, befliesbare Duschen
	Decke Alupaneel
KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED, Präsensmelder
	mechanische Be- und Entlüftung ohne Umluft mit Wärmerückgewinnung
	Wasseranschluss aus Edelstahl für Duschen warm/kalt
	Armaturen für Duschen als Aufputzpannele inkl. Seifenablage mit Thermostat als verbrühungsschutz, einer Automatischen Hygienespülung und Legionellenschaltung für einen Ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage. Duschköpfe 9l/min.
	Abwasseranschluss
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	keine Geräte
Ersteinrichtung	Haartrockner

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: Sanierung
Hörsaalgebäude

Raumtyp*:

Umkleideraum

***analog Liste Raumarten** **In Liste**
Raumarten nicht enthalten

Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	Umkleideraum
Raumnutzungs-Code (RNC)	7221 - Gruppenumkleideraum
Anzahl der Räume aus Raumlisten	2
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	6:00 - 23:00 h
Nutzer	Studenten + Dozenten
	externe Nutzer

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Umkleiden
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Glastrennwand am Zugang, (Sichtschutz)
	Bodenfliesen erneuern
	22°C Raumtemperatur
	Beleuchtung LED und Putzsteckdosen
	mechanische Be- und Entlüftung
	Standardausstattung Elektro
	Datenanschluss / Telefonanschluss
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)	
KG 300 (DIN 276)	Boden Fliesen
	Wand Putz Anstrich
	Decke Alupaneel
	Glastrennwand am Zugang, (Sichtschutz)
KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED und Putzsteckdosen
	mechanische Be- und Entlüftung ohne Umluft mit Wärmerückgewinnung
	Präsensmelder
	Standardausstattung Elektro
	Datenanschluss / Telefonanschluss
	Haartrockner
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	Umkleidebänke (festverbaut)

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Hörsaalgebäude**	**Sanierung**
Raumtyp*: **Netzwerkraum**	
***analog Liste Raumarten** **Raumarten nicht enthalten**	**In Liste**

Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	Netzwerkraum
Raumnutzungs-Code (RNC)	8920 - Installationsraum
Anzahl der Räume aus Raumlisten	2
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	24 h - 365 d/a
Nutzer	Zentrale Betriebseinheit Informationstechnologie

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Standort für Netzwerkverteilerschrank
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Beleuchtung LED mechanische Be- und Entlüftung, Kühlung Sicherheitsbeleuchtung LED, Alarmierung, Brandmelder gemäß Brandschutzkonzept Netzwerkverteilerschrank in einem separaten u. zugangsgesicherten Bereich ggf. Raumteilung mittels Gittertrennwand Temperaturfühler auf GLT
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	
Technische Anforderungen nach KG **Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)**	
KG 300 (DIN 276)	Boden Kautschuk Wände Putz Decke Beton Anstrich

KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED
	mechanische Be- und Entlüftung, Kühlung
	Sicherheitsbeleuchtung LED, Alarmierung, Brandmelder
	gemäß Brandschutzkonzept
	Anschluß Netzwerkschrank mit 2 separat abgesicherten
	Schukosteckdosen
	Netzwerkschrank mit Patchfeldern
	Temperaturfühler auf GLT
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	EDV-Anlage nach Erfordernis
Ersteinrichtung	aktive Komponenten der EDV-Anlage

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung: **Sanierung Hörsaalgebäude**

Raumtyp*: **Installationsschacht**

***analog Liste Raumarten** **In Liste Raumarten nicht enthalten**

Raum	
Raumbezeichnung gemäß Raumart	Installationskanal
Raumnutzungs-Code (RNC)	8930 - Installationsschacht
Anzahl der Räume aus Raumlisten	2
Arbeitsplätze	
Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	24 h - 365 d/a
Nutzer	Betriebstechnik

Nutzung	
Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Installationsschacht für Lüftungstechnik
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Zugang nur für technische Betriebsangehörige
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	
Technische Anforderungen nach KG **Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)**	
KG 300 (DIN 276)	Boden Estrich

KG 400 (DIN 276)	Beleuchtung LED
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	

Raumanforderungsprofil

Maßnahmenbezeichnung:	**Sanierung Hörsaalgebäude**
Raumtyp*:	**Versorgungskanal**
***analog Liste Raumarten**	**In Liste Raumarten nicht enthalten**

Raum

Raumbezeichnung gemäß Raumart	Versorgungskanal
Raumnutzungs-Code (RNC)	8940 - Installationskanal
Anzahl der Räume aus Raumlisten	1

Arbeitsplätze

Art der Arbeitsplätze Ständige/nichtständige Arbeitsplätze	
Zahl der Arbeitsplätze (siehe Raumliste)	
Betriebszeiten	24 h - 365 d/a
Nutzer	Betriebstechnik

Nutzung

Nutzung, Art der durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Labor : Analytik, Synthese, Messraum)	Technische Versorgung des Gebäudes (Nahwärmesystem)
Funktionsschema / Arbeitsabläufe (z.B. Zugangseinschränkungen, Wartung/Technik)	Zugang nur für technische Betriebsangehörige
Aufstellung nutzungsbedingter Gefährdungen (Art und Menge der Chemikalien und Wechselwirkungen)	
Nutzungsbedingte Genehmigungsanforderungen	
Qualitative Beschreibung bes. Raumanforderungen Raumklima, Akustik, Reinraum, Erschütterung	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Art und Umfang der Werkstücke (Anlieferung etc.)	

Technische Anforderungen nach KG

Art und Anzahl der Medien und benötigten Einbauten (Labortische, Digestorien)

KG 300 (DIN 276)	Boden Estrich

KG 400 (DIN 276)	Nahwärmeversorgungspumpen
	Flächendeckende BMA gemäß Brandschutzkonzept
Ausstattung	
(Nutzungs-)Art und Anzahl der Geräte	
Ersteinrichtung	

Bauvorhaben	**DSHS Hörsaaltrakt**
Bauteil	**Hörsaaltrakt**
Projekt-Nr.	**23456**
19.02.2024	**25.06.2024**

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur Maßnahme**	**Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
Allgm	**Gebäudehülle**					bauzeitlich = original mit Denkmalschutz		
1	**Fassade**							
1.1	Pfosten-Riegel-Fassade;	Erneuerung inkl. Fassadenstützen bzw. Sanierung;	kann eingehalten werden; Sonnenschutz berücksichtigen	Rauchabzugsöffnungen via Türanlagen (2% Grundfläche); Auskömmlichkeit wird angenommen		PR-Fassade nicht mehr bauzeitlich; Stützen bauzeitlich		Risiko: Betonsanierung Stützenauflager, Fundamente
1.2	Haupteingang; Türanlage	Erneuerung; Ergänzung Eingang Nord barrierefreiheit	kann eingehalten werden min. 1,20W/(m²K); technisch möglich		kann erfüllt werden	nicht mehr bauzeitlich; bei Erneuerung dem Originalzustand annähern		Zwei Schiebetüranlagen mit Windfanganlage
1.2	Vordach	Erneuerung; inkl. Dachbegrünung				nicht mehr bauzeitlich; bei Erneuerung dem Originalzustand annähern	Entwässerung neu; Kostenansatz Sanierung Grundleitungen	
1.4	Klinkerfassade	Außen- wie Innendämmung nur umsetzbar, wenn Klinkerfassade über-baut werden würde. Innendämmung als Alternative ist durch Bauphysik zu prüfen.	kann eingehalten werden; wenn Innen- oder Außendämmung vom DS zugestimmt wird; kritisch			bauzeitlich; ist zu erhalten ohne KFW 55: Reinigung und Fugenaus-besserung im Umfang der Standsicherheit und Erhaltung		Prüfung Beschaffenheit Fugen und Klinker; ggf. Reinigung und Ausbesserung Fugen
1.5	Basaltfassade	Bei Demontage der Basalplatten kann eine Fassadendämmung eingeplant werden. (Die Demontage wird empfohlen; letzte Untersuchung älter 5 Jahre)	(kann eingehalten werden) Info BLB: Ärztehaus Fassadensanierung aufgrund zu geringer Verankerungstiefe der Befestigungsmittel der UK im vorhandenen Mauerwerk keine Wärmedämmung verbaut werden. -> Risiko			bauzeitlich; Die Eckausbildung würde sich bei gedämmtem Aufbau ändern. Detailausbildung Übergänge z.B. Innenhof und Fenster Innendämmung als Alternative ist durch Bauphysik zu prüfen.		Gemäß Untersuchungsbericht Sept. 18 / Mai 19 langfristige und fachlich richtige Maßnahme: De- und Remontage der Bestandsplatten, neue Verankerung und entsprechende Fugenausbildung neu
1.6	Fenster Innenhof, Fenster der Hörsäle 2 und 3	Prüfung Erhalt unter Berücksichtigung Neuverglasung (ausfräsen, keine Bänderproblematik)	Sonnenschutz; automatisch	keine Rauchabzugsflächen erforderlich, aber öffenbare Fenster alternativ Oberlicht		bauzeitlich; Hauptbestand; sind zu erhalten,		
1.7	Fenster, sonstige UG	Austausch empfohlen; überwiegend in Lichtschächten mit	Allgemein UG: Kann eingehalten werden, mit erhöhtem Aufwand:			teils bauzeitlich; Die Fenster im UG sind teilweise erneuert worden.		

Bauvorhaben	**DSHS Hörsaaltrakt**
Bauteil	**Hörsaaltrakt**
Projekt-Nr.	**23456**
19.02.2024	**25.06.2024**

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur Maßnahme**	**Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
		Abdeckung aus Gitterrost nicht einsehbar verortet	Abgraben der Kelleraußenwand und Dämmen,			Bestand Holzfenster und Kunststofffenster		
1.8	Türanlagen, Fassade sonstige	Austausch; Türanlagen mit Feststellanlagen	kann eingehalten werden	Notausgänge inkl. Beschilderungen etc.	Kann erfüllt werden, Anarbeiten Außenanlagen ergänzend berücksichtigen	nicht mehr bauzeitlich		
1.9	Kellerhals		Dämmung; hier Annahme 80 cm unter OK Gelände					Angabe Bauphysik notwendig; der Kellerbereich ist beheizt
1.10	Weitere Anforderungen Gebäudehülle		Abstimmung Bauphysik zu Wärmebrücken, Innendämmung etc.				Luftdichtheit: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung	
2	**Dachsanierung**							
2.1	Flachdach, Bitumen	Erneuerung Dachaufbau inkl. Dämmung; harte Bedachung	kann eingehalten werden	Dämmstoffanforderungen beachten		Attikakanten nicht mehr bauzeitlich; keine neuen von unten sichtbaren Aufbauten	Erneuerung Blitzschutzanlage u. Dachentwässerung Normal -u. Not (Anstauhöhen, sowie Leitungsquerschnitte zu prüfen. Erneuerung Dachein-bauten und Schmutzwasserlüftung	- Absturzsicherung erneuern; Geländer klappbar - Gründach aufgrund Statik nicht umsetzbar. Aussage von Hr. Jörg Mauer Fa. IDK Kleinjohann GmbH vom Dienstag, 27.02.2024 (Alle Dächer Mail 28.02.24 Hr. Schmitz)
2.2	Schrägdach, Metalldach	Sanierung Aufbau inkl. Dämmung neu Einsparpotenzial im weiteren Planungsverlauf zu prüfen: Dachaufbau Bitumen	kann eingehalten werden	Rauchabführungen Hörsaal 1 vorhanden; Auskömmlichkeit bestätigt (b-i-b); prüfen und auszutauschen		Attikakanten nicht mehr bauzeitlich; Abstimmung Erweiterung und Sichtbarkeit	Erneuerung Blitzschutzanlage und Dachentwässerung Normal -u. Not; Erweiterung Technikzentrale Lüftung Verortung Technik (Lüftungsgeräte) in Verlängerung der Bestandsaufbauten	statische Überprüfung notwendig
2.3	Photovoltaikanlage	Unterkonstruktion, Dachaufbau und Verortung abzustimmen;	Anteil Erneuerbare Energie, wenn statisch möglich	Dämmstoffanforderungen beachten		Zustimmung Denkmalschutz bereits erfolgt; geringe Sichtbarkeit gewünscht	Annahme PV – Anlage auf Hörsaaldächer	Info AG: Ergänzung Photovoltaikanlage statisch Möglich

Bauvorhaben	**DSHS Hörsaaltrakt**
Bauteil	**Hörsaaltrakt**
Projekt-Nr.	**23456**
19.02.2024	**25.06.2024**

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	Verortung	Architektur Maßnahme	Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 % Prüfung Bauphysiker notwendig.	Brandschutz	Barrierefreiheit	Denkmalschutz (DS) Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	Technische Ausstattung	Allgemein Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
3	**Tragwerk**							
3.1	Stahlbeton	Betonsanierung; Anteil der Schadstellen wird grob geschätzt statische Überprüfung notwendig.						Risiko: - Betonschäden - Betonüberdeckung; Feuerwiderstände -Tragfähigkeit (Fassadenaufbau neu, Technik Dach und PV-Anlage)
EG	**Inneres des Gebäudes**						Flächendeckendes WLAN	
4	**Foyer**							
4.1	Boden	Natursteinboden; Reinigung und ggf. Aus-besserungsarbeiten (gilt auch Flur Flure EG)			Taktile Bodenindikatoren werden berücksichtigt, mit DS abzustimmen	bauzeitlich; gem. Aussage DS können die Platten noch erworben werden, Steinbruch ist noch aktiv; Alta-Quarzit (Herkunft Norwegen, OF spaltrauh, Kanten diamantgesägt		
4.2	Decke	AHD neu; akustisch wirksam		nichtbrennbar		nicht mehr bauzeitlich: bauzeitliche Optik könnte wiederhergestellt werden, ist im Weiteren zu prüfen	Integration in Decke: ELT und HLK	Zwischenraum der AHD als einzige Möglichkeit der Leitungsführung
4.3	Wandscheiben, Stützen und Pfeiler	Anstrich	Klinkerwände: s. Punkt 1.4 Klinker DS: kritisch			Klinkerwände (siehe oben) bauzeitlich;		
4.4	Elektro		Erneuerung der Beleuchtungsanlage auf LED-Technik	Abschottungen sind vereinzelt offen; sind entsprechend der Feuerwiderstände zu verschließen	Induktionsschleifen, verbesserte Akustik		Neuinstallation der Sicherheits- und Elektrotechnik	Komplette Erneuerung und Umsetzung Medienkonzept
4.5	Lüftung / Kälte	Auslässe in AHD; Luftverteilkanalnetz Info Nutzer: ca. 150 kl. Veranstaltungen pro Jahr im Foyer / ca. 5 Veranstaltung pro Jahr mit 1000 Personen	Erforderlich Hocheffizienz-Wärmerückgewinnungs-system Optional: Einsparpotenzial			Abstimmung erforderlich Variante b)	Lüftungsanlage: (Abmess-ung ca. 2,30 x 2,30 m x 10 m); 2 RLT- Anlagen mit je 21375m3/h für die Hörsäle und Eingangshalle Verbindungsleitung zur Eingangshalle über dem Flachdach (Ausführung in AHD Flure derzeit als nicht möglich eingestuft)	Auslegung für 1.000 Personen auf ca.675 m² Statische Prüfung erforderlich; Info BLB: Ergänzung des Lüftungs-gerätes statisch möglich

Bauvorhaben	**DSHS Hörsaaltrakt**
Bauteil	**Hörsaaltrakt**
Projekt-Nr.	**23456**
19.02.2024	**25.06.2024**

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur Maßnahme**	**Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
4.6	Heizung		Anbindung an neue Wärme- / Kälte-Pumpen-anlage			nicht bauzeitlich;	Deckenstrahlheizung	
5	**Erschließung**							
5.1	Flure (Nicht notw.)	Klinkerflächen innen: Restaurierung; Überarbeitung Holzdecken, ggf. Ausbesserungen;			Taktile Bodenindikatoren werden berücksichtigt, mit DS abzustimmen; Verbindung Foyer und Flure zu Hörsälen via Hublift an Treppe	bauzeitlich Decke; Holzpaneele sind zu erhalten. Austausch Türanlagen zu prüfen;	Medientechnik integrieren; Infoscreen	Schaukästen; nutzbar machen
5.2	Notwendige Flure	Klinkerflächen innen: Restaurierung; GK Abhangdecke neu		Unterdecken und Bekleidungen aus nichtbrennbaren Baustoffen	Siehe 5.1; Gilt für sämtliche Rettungswege: verständliche Informationen durch optische Hinweise, Induktionsschleifen, verbesserte Akustik	nicht mehr bauzeitlich Wunsch Optik der Holzdecke wieder-herstellen. Material muss kein Holz sein.		Schaukästen; nutzbar machen;
5.3	Treppen, offen in Fluren (Verbindung UG)	Natursteinboden; Reinigung und ggf. Aus-besserungsarbeiten Restaurierung Geländer		in Bearbeitung: Abklärung notwendige Flure EG	Umsetzung (Handläufe, Markierungen Stufen, etc.) entspricht nicht dem Denkmalschutz Ansatz; abzustimmen. Keine Berücksichtigung in der Planung	bauzeitlich; gem. Aussage DS können die Platten noch erworben werden, Steinbruch ist noch aktiv Rückbau Technikräume unter Treppenanlage	Rückbau Technikräume; Verortung Neu	
5.4	Treppen HS 1 Erschließung intern, Bühnenrand			erforderliche Abgrenzung mit Feuerwiderstand zu neuen Lagerflächen notwendig		bauzeitlich		
5.5	Treppen zw. HS 2+3 Erschließung intern			Empfehlung: direkte Anbindung an notw. Flur, kein Fluchtweg via Innenhof; in Kombination mit der Empfehlung die BMA Feuerwehr zu verlegen; Fassade Nord		bauzeitlich;		Zugang Innenhof ermöglichen
5.6	Aufzug Neu	Aufzug Neu;		Brandfallsteuerung erforderlich; Rauchabschnitte prüfen	Nutzerwunsch: Barrierefreie Erschließung	abzustimmen		Nutzerwunsch Aufzug 1.000 kg;

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur Maßnahme**	**Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
		Annahme 600 kg ca. Abmessungen Innen 1 x 1,5 m, barrierefrei (Standort Annahme neben Bühne)			aller Geschosse inkl. Lagerflächen			Erschließung Lagerbereiche UG und Sanitärbereiche Zwischengeschoss realisierbar am Standort Bühne;
5.7	Rampen UG Neu	Plattformlifte 2 Stück, Treppenanlagen Foyer			Notwendigkeit			
5.8	Rampen UG Neu	Nicht notwendig; siehe Punkt 5,6 (mobile Lösungen werden durch den Nutzer aus organisatorischen Gründen abgelehnt)			Siehe 5.6	abzustimmen		Nutzerwunsch: Barrierefreie Erschließung aller Geschosse inkl. Lagerflächen
6	**Hörsaal 1**							
6.1	Bühne	Bühnenboden neu; Tanzboden; Vorhanganlage; Traversen		Rauchableitung oberste Stelle herzustellen	Barrierefrei erreichbar über Flur Ost	bauzeitlich; vermutet wird unter nicht bauzeitlichen Oberböden der alte Holzboden	Umsetzung Medienkonzept: Zuluft Quellluftauslässe neu vorsehen an der Vorderkante der Bühne	Bühnenausstattung; Traversen gem. zeichnerischer Darstellung Medienkonzept
6.2	Boden	Neuer Bodenbelag: Linoleum			stufenlos gegeben	bauzeitlich; Bodenaustausch abzustimmen	Bohrungen für Zuluftführung zu Stuhlauslässe herstellen. (503Stk)	Der alte Boden ist aufgrund seiner Nutzung von über 60 Jahren verschlissen und kann für die Baumaß-nahme nicht entsprechend gesichert werden.
6.3	Innen-Abhangdecke	Restaurierung Bestandsdecke; (Raumgerüste etc einplanen)		SOLL Deckenbekleidungen schwerentflammbar; jedoch nicht hinterlüftete geschlossene Holzverkleidung zulässig; (Rauchdurchlässigkeit bzw. Anordnung Rauchabzüge sind zu berücksichtigen.)		bauzeitlich; Umfang Restaurierung unbekannt	Deckenleuchten nicht mehr bauzeitlich; Austausch gegen optisch bauzeitliche	Prüfung Bauphysiker Akustik; In Bearbeitung: Vermutung Schadstoffe Dämmauflage
6.4	Wände, Holzvertäfelung	Holzpaneele aufarbeiten; restaurieren; teilweise Austausch notwendig; Austausch Türen; farblich angleichen		Bestandsschutz (bauordnungsrechtl. SOLL Wandbekleidungen schwerentflammbar; jedoch nicht hinterlüftete geschlossene Holzverkleidung zulässig)		bauzeitlich; Wandverkleidung Holz, furniert ist zu erhalten Abstimmung erforderlich: Wie mit beschädigten Platten umzugehen ist	Mehraufwand Leitungsführung geschottet bzw. in Kanälen mit entsprechendem Feuerwiderständen	Prüfung Bauphysiker Akustik

Bauvorhaben	**DSHS Hörsaaltrakt**
Bauteil	**Hörsaaltrakt**
Projekt-Nr.	**23456**
19.02.2024	**25.06.2024**

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur Maßnahme**	**Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
6.5	Gestühl	Komplettaustausch			Der Hörsaal 1 ist stufenlos angelegt, die Bühne ist Flurseite „von hinten“ über die Flure barrierefrei erreichbar; Sitzplätze für Rollstuhl-fahrer können sowohl im oberen wie auch in erster Reihe realisiert werden	nicht mehr bauzeitlich;	Zuluft über Druckboden im KG durch Decke in neuen Stuhl-Standfuß mit Zuluftaußlass integriert (503 Stk.) Steckdosen / USB-Anschlüsse in Bestuhlung / Tische integrieren	
6.6	Regiepult	Erhalt und Aufarbeitung inkl. neue Verkleidung				teils bauzeitlich; Pult Bestand, Verkleidung wurde erneuert	Umsetzung Medienkonzept:	Bedienung Beleuchtung; Kameras, Vorhanganlage, Soundanlage und Screens
6.7	Fluchtwege	Ertüchtigung		Fluchtwegekonzept EG kann aus derzeitiger Sicht grundsätzlich beibehalten werden; Bühnenrandbereich mit notwendiger Treppe; Prognose: notwendige Treppe mit notwendigem Flur; Lager bei Bedarf entsprechend abzutrennen				
6.8	Elektro		Erneuerung der Beleuchtungsanlage auf LED-Technik Info DSHS: Hörsaal LED vorhanden; Bühne LED noch nicht vorhanden		Induktionsschleifen, verbesserte Akustik		Austausch der kompletten Leitungsanlage und Technik.	Komplette Erneuerung und Umsetzung Medienkonzept
6.9	Lüftung / Kälte	Rückbau und Erneuerung Decke (AHD) / Anpassung Wandaufbau für neues Zu- und Abluftsystem	Erneuerung Lüftungs-anlagen mit Hocheffizienten Wärmerückgewinnungs-system.	Feuerwiderstände und Raumabschlüsse herzustellen; Rückbau des gesamten Lüftungssystem einschl. aller Brandabschottungen, L90 Kanäle und Brandschutzklappen (Brandschutzklappen mit Asbest, alle austausch-bedürftig)		bauzeitliche Optik waren; Auslässe	Erneuerung des gesamten Lüftungssystem. Zentralanlagen einschl. Kanalnetz; 2 RLT-Anlagen je 21.375 m3/h für Hörsäle und Eingangshalle- Zuluft: Stuhlauslässe + Quelluftauslässe Abluft: Abluft Ansaugung oberhalb AD	Komplette Erneuerung der Lüftungs-u. Kältetechnik aufgrund von Anforderungen der Energetischen Sanierung, neuen Luftmengen, neue Luftführung auf Stand der Technik. Durchführung Schadstoffsanierung

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur Maßnahme**	**Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
							Heiz- und Kühldecken. Kühlleistung Kühldecken erforderlich zur Abdeckung Kühllast Erneuerung des gesamten Kältesystem angepasst an die neue Lüftung	
6.9.1	Druckboden	Anarbeiten Auslässe alt; Neuerstellung Auslässe Gestühl mit Luftauslässen im Stuhl-Standfuß; Reinigen, staubbindender Anstrich; Betonsanierung gem. Sichtung vor Ort		Feuerwiderstände und Raumabschlüsse herzustellen; Abschottungen			Rückbau aller TA Leistungen- und Rohre. Es dürfen keine TA-Installationen im Druckboden vorhanden sein! Weiternutzung für Zuluftführung Hörsaal 1	Hinweis: Erleichterung Reinigungsarbeiten im Betrieb
6.10	Heizung					bauzeitlich; Heizkörper sollen erhalten bleiben; Abstimmung notwendig	Rückbau und Erneuerung; Neue Heiz- und Kühldecken in den Hörsälen 1	Komplette Erneuerung des Heizungssystem aufgrund von Anforderungen der Energetischen Sanierung
7	**Hörsaal 2 + 3**							
7.1	Bühne	Rednerpulte, Traverse, Bühnenhaus und Vorhanganlage neu				nicht mehr bauzeitlich	Umsetzung Medienkonzept: Präsentationsbildschirme Beleuchtungstechnik Bühnenzüge Beschallungstechnik Zuluft Quellluftauslässe neu vorsehen an der Vorderkante der Bühne und im hinteren Bereich neben und unter den Tafeln / Projektionsfläche	
7.2	Boden	Paketboden aufarbeiten				bauzeitlich;		
7.3	Abhangdecke	AHD, akustisch wirksam Raumgerüst				nicht mehr bauzeitlich vermutlich aufgrund der Langfeldleuchten aktuell im Bestand		Prüfung Bauphysiker Akustik

Bauvorhaben	**DSHS Hörsaaltrakt**
Bauteil	**Hörsaaltrakt**
Projekt-Nr.	**23456**
19.02.2024	**25.06.2024**

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur Maßnahme**	**Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
7.4	Innen-Wände	Anpassung Wandaufbau Holzpaneele aufarbeiten; restaurieren; teilweise Austausch notwendig; Raumgerüst einplanen, Austausch Türen und farblich sowie Holzmuster angleichen		Bestandsschutz (bauordnungsrechtl. SOLL Wandbekleidungen schwerentflammbar; jedoch nicht hinterlüftete geschlossene Holzverkleidung zulässig)	Barrierefreie Plätze im hinteren Bereich vorsehen; Bühne barrierefrei erreichbar via Flur	bauzeitlich; Wandverkleidung Holz, furniert ist zu erhalten Abstimmung erforderlich: Wie mit beschädigten Platten und Austausch zu verfahren ist	Anpassung Wandaufbau für neues Zu- und Abluftsystem Mehraufwand Leitungsführung geschottet bzw. in Kanälen mit entsprechendem Feuerwiderständen	Prüfung Bauphysiker Akustik
7.5	Außen-Wände, Innenhof	Anpassung Wandaufbau Holzpaneele aufarbeiten; restaurieren; teilweise Austausch notwendig; Wandaufbau abzustimmen siehe Basaltfasse Austausch Verglasung	ggf. Innendämmung und Aufdopplung Wandstärke bzw. Verkleidung; abzustimmen da Dämmung über Basaltfassade möglich Einhaltung U-Wert Fenster abzustimmen	Öffenbare Fenster in entsprechender Größe zur Rauchableitung öffenbar alternativ könnten auch Rauchabzüge in der Dachfläche berücksichtigt werden		teilweise bauzeitlich; zu erhalten		siehe auch Nr.1.6; Vollverdunklung elektrisch
7.6	Elektro		Erneuerung der Beleuchtungsanlage auf LED-Technik siehe. Anmerkung 7.3		Induktionsschleifen, verbesserte Akustik		Austausch der kompletten Leitungsanlage und Technik. Erneuerung Sicherheitstechnik.	Komplette Erneuerung und Umsetzung Medienkonzept
7.7	Lüftung / Kälte		Erneuerung Lüftungsanlagen mit Hocheffizienten Wärmerückgewinnungs-system.	Feuerwiderstände und Raumabschlüsse herzustellen; Abschottungen Rückbau des gesamten Lüftungssystem einschl. aller Brandabschottungen, L90 Kanäle und Brandschutzklappen (Brandschutzklappen mit Asbest, alle austausch-bedürftig);		Bauzeitliche Optik waren; Auslässe	Erneuerung des gesamten Lüftungssystem. Zentralanlagen einschl. Kanalnetz Zu-und Abluft neu: Hörsaal 2 -4500 m3/h Hörsaal 3 - 2760 m3/h Erneuerung des gesamten Kältesystem angepasst an die neue Lüftung Heiz- und Kühldecken. Kühlleistung Kühldecken erforderlich zur Abdeckung Kühllast	Komplette Erneuerung der Lüftungs-u. Kältetechnik aufgrund von Anforderungen der Energetischen Sanierung, neuen Luftmengen, neue Luftführung auf Stand der Technik. Durchführung Schadstoffsanierung

Bauvorhaben	**DSHS Hörsaaltrakt**
Bauteil	**Hörsaaltrakt**
Projekt-Nr.	**23456**
19.02.2024	**25.06.2024**

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur Maßnahme**	**Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
7.8	Heizung					Heizkörper bauzeitlich; sollen erhalten bleiben; Abstimmung notwendig	Rückbau; Neue Heiz- und Kühldecken in den Hörsälen 2 und 3	Komplette Erneuerung des Heizungssystem aufgrund von Anforderungen der Energetischen Sanierung
7.7	Technik / Archivspange zwischen HS 2 + 3 EG+1.OG	s.o.		Empfehlung: direkte Anbindung an notw. Flur, kein Fluchtweg via Innenhof;		bauzeitlich;	Erneuerung mechanisch Be- und Entlüften aufgrund von Anforderungen der energetischen Sanierung	Zugang Innenhof ermöglichen?
7.8	Handwaschbecken	Rückbau						
7.9	Gestühl	Austausch Bestuhlung					Prüfung: neue Medienanbindung wie Strom / USB bedingt möglich aufgrund erhalt Bodenaufbauten; Annahme Andienung von UG	
8	**Bürofläche**	Komplettrückbau zu empfehlen.	Kann eingehalten werden Siehe 5.1 potenzial Erneuerung Glasfassade			nicht mehr bauzeitlich; es würde begrüßt werden, wenn die Büros rückgebaut werden		Neuorganisation / -Anordnung Räume ab Vorentwurf zu empfehlen. (Hinweis Nutzer: Ein Büroraum für die Hörsaalbetreuung sollte in der Nähe der Hörsäle weiterhin vorhanden sein.)
8.1	Schulungsraum 55a	Neu-Errichtung nach Austausch Fassade; (Boden, Decke, Wände)		Feuerwiderstände Wände und Türen im Bereich notw. Flure herzustellen	Aktuell nicht barrierefrei erreichbar!		Ausstattung gem. Medienkonzept; Beleuchtung dimmbar Blendschutz, Verdunkelung Lüftung mit Kälte und Heizung für 21 + 1 PC-Arbeitsplätze	Verortung zu prüfen, um gewünschte Barrierefreiheit herzustellen.
8.2	Büros 1-6 054a-058a Nord	siehe 8.1.		siehe 8.1.			Standardbüroausstattung	
8.3	Seminarraum 60	entfällt; Büroräume einzuplanen		siehe 8.1.			Standardbüroausstattung	Wird nur für das Interim benötigt.
8.4	Büro 61-63 West	siehe 8.1.		siehe 8.1.			Standardbüroausstattung	
OG								
9	Technik und Lager							

Bauvorhaben	**DSHS Hörsaaltrakt**
Bauteil	**Hörsaaltrakt**
Projekt-Nr.	**23456**
19.02.2024	**25.06.2024**

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur Maßnahme**	**Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
9.1	Aktenlager HS2+3	Siehe 7.7						
9.2	Lüftungstechnik inkl. Zu- und Abluft			Feuerwiderstände, Durchdringungen und Abschlüsse prüfen und ggf. ertüchtigen			Erneuerung mechanisch Be- und Entlüften aufgrund von Anforderungen der Energetischen Sanierung	
9.3	Regieraum / Bühnentechnik	In Bearbeitung: Nutzung TA in Prüfung						Kann abstimmungsgemäß als Technikfläche genutzt werden.
9.4	Abstellfläche Bühne			Siehe 6.7; Öffnungen Bühne abhängig zur Fluchtwege Führung und Situation notw. Flure				Seilzüge Bühnentechnik mit baulicher offenen Verbindung EG zu 1.OG
9.5	Bühnentechnik und Medienkonzept						Andienung zur Umsetzung Medienkonzept hmpartner vom 27.10.2021 ist entsprechend berücksichtigt.	
UG								
10	Offener Bereich, ehemals Halle							
10.1	Garderobe; offen	IDEE, nicht in den Kosten berücksichtigt: Restaurierung Garderobenanlage und Umnutzung als Studentische Arbeitszone mit Steckdosen und W-LAN		Auswirkung auf Führung Flucht- und Rettungswege sowie Aufenthaltsfläche zu prüfen – max. Rettungsweglänge von 35 m ins Freie nachzuweisen		bauzeitlich; zu erhalten Garderobenständer und Abgabetische sollen erhalten bleiben Abstimmung erforderlich.		Abstimmung: AG/Nutzer über zukünftigen Umgang Garderobe
10.2	Garderobe; geschlossen – Archivräume			Lagergut und Definition Eigenschaften Lagerraum durch DSHS anzugeben				
10.3	Neue Sanitärspange, Erweiterung Garderobe Vorflur	In Bearbeitung: Erstellung Sanitärbereich für 1.750 Personen und Duschanlage für je 15 Personen			zusätzlich verständliche Informationen durch optische Hinweise, Induktionsschleifen, verbesserte Akustik		Überprüfung Leitungsnetz; ggf. Anpassung Grundleitungssanierung / Erweiterung?	Auslegung gem. VDI 6000 Blatt 3

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur Maßnahme**	**Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
							Vermeidung: Bodenplatte öffnen -Grundleitung NEU	
10.04	Oberboden inkl. Treppenanlagen	Natursteinboden; Reinigung und ggf. Ausbesserungsarbeiten; Geländer Restauration				bauzeitlich; gem. Aussage DS können die Platten noch erworben werden, Steinbruch ist noch aktiv		
11	Untergeschoss Technik und Archive							
11.1	Umkleide und Duschräume	Rückbau und Herstellung in Qualität Lagerfläche NEU		Ergänzung Lagerflächen; Feuerwiderstände und Raumabschlüsse berücksichtigen		bauzeitlich; Fliesenbelag Bestands WC- Anlagen zu erhalten? Umsetzbarkeit muss geprüft und abgestimmt werden	Rückbau gesamter TA Stilllegen von Grundleitungen	Neue Nutzung als Lagerräume
11.1.1	WC und Dusche, barrierefrei	s.11.1		s.11.1		s. 11.1		Siehe 10.3; Barrierefreie Dusche im EG, Hauptgebäude können nicht angerechnet werden
11.2	Archiv- und Lagerflächen; hier zusammengefasst			Prüfen und ggf. Ergänzung Feuerwiderstände und Raumabschlüsse				
11.3	Lüftungszentral 021			Prüfen und ggf. Ergänzung Feuerwiderstände und Raumabschlüsse			siehe oben	
11.4	Heizverteiler Fernwärme 020		Umrüstung erforderlich Niedertemperatur	Prüfen und ggf. Ergänzung Feuerwiderstände und Raumabschlüsse			Heizflächenanpassung an Niedertemperatursystem; Vorgabe DSHS 50/30 °C	
11.5	Flure	Stampf-Asphalt Platten; abschleifen ggf. neu versiegeln; Ausbesserung Fugen; Wand/Deckenanstrich				bauzeitlich		Schadstoffe zu prüfen: Vermutung PAK (gem. PLaner-Referenz, ähnliches Bauvorhaben in Köln)
11.6	Serverraum 04	Rückbau; Verortung neu				bauzeitlich Treppe; „wieder sichtbar machen“	Neuverkabelung Netzwerk komplett.	
11.7	Abstellraum 05	Rückbau; Verortung neu						

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur Maßnahme**	**Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
11.8	Pumpenraum 012						Ergänzung Anschluss zusätzliche Sanitärobjekte; Leitungsführung i Deckenbereich zu Raum Pumpensumpf	
11.9	Batterieraum 013							
12	Allgemein / Übergeordnet							
12.1	Brandschutz			Brandschutzertüchtigung gem. fortzuschreibenden BSK; Feuerwiderstände; Annahme Austausch Türen 100 %, Ertüchtigung Wände mit Feuer-widerstand und Durch-führungen			Erneuerung flächen-deckende BMA inkl. BMZ, SAA und Sicherheits-Beleuchtung. Das Feuerwehrbedientableau sollte nach Möglichkeit nah am Eingang verortet werden. (Anmerkung vom Büro B-i-B.)	
12.2	Regenentwässerung im Gebäude			Mit Rückbau und Erneuerung der gesamten Verrohrung erfolgt gleichzeitig die Mängelbeseitigung sämtlicher Brandschutztechnischer Wand-und Deckendurchführungen			Erneuerung Regenwasserleitungen im Gebäude da Sanierungsbedürftig und nach Auslegung neuer Dachentwässerung	Komplette Erneuerung des Regenwassersystem
12.3	Gebäudeautomation						Rückbau der kompletten vorhanden Gebäudeautomation und Erneuerung abgestimmt auf die neue Lüftungs-, Kälte-, Heizungs- und Sanitärtechnik	Komplette Erneuerung der Gebäudeautomation
12.4	Heizung			Mit Rückbau und Erneuerung der gesamten Verrohrung erfolgt gleichzeitig die Mängelbeseitigung sämtlicher Brandschutztechnischer Wand-und Deckendurchführungen.			Rückbau der kompletten vorhanden Heizung und Erneuerung unter Berücksichtigung der Anforderungen zur Energetischen Sanierung. Der neuen Lüftungstechnik und den Vorgaben der DSHS zur Heizflächenanpassung an Niedertemperatursystem;	Komplette Erneuerung der statischen und dynamischen Heizung. Beseitigung der Schadstoffbelasteten Dämmmaterialien und Dichtungen

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur Maßnahme**	**Energetische Sanierung KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
							Vorgabe DSHS 50/30 °C Heizungsversorgung über das bestehende Fernwärmenetz der DSHS	
12.5	Kälte			Mit Rückbau und Erneuerung der gesamten Verrohrung erfolgt gleichzeitig die Mängelbeseitigung sämtlicher Brandschutztechnischer Wand-und Deckendurchführungen.			Rückbau der kompletten vorhanden Kälteverrohrung und Erneuerung unter Berücksichtigung der Anforderungen zur Energetischen Sanierung. der neuen Lüftungstechnik; Heiz- und Kühldecken in den Hörsälen 1,2 und 3 zur Kühllastabdeckung	Komplette Erneuerung der Kälte. Zentrale Technik: Rückkühler -u. Wärmepumpe (Heizen/Kühlen) Heiz-u. Kühldecken in Hörsäle Kühlung Hörsäle über Kühldecken und Lüftung Beseitigung der Schadstoffbelasteten Dämmmaterialien und Dichtungen
12.6	Lüftung		Erneuerung Lüftungsanlagen mit Hocheffizienten Wärmerückgewinnungs-system.	Rückbau des gesamten Lüftungssystem einschl. aller Brandabschottungen, L90 Kanäle und Brandschutzklappen (Brandschutzklappen mit Asbest, alle austausch-bedürftig);			Erneuerung der gesamten Lüftungsanlagen einschl. dem Kanalnetz unter Beachtung der Anforderungen zur Energetischen Sanierung, den neuen Luftmengen und Luftführungen	Beseitigung der Schadstoffbelasteten Dämmmaterialien und Brandschutzklappen
12.7	Sanitär TW+SW			Mit Rückbau und Erneuerung der gesamten Verrohrung TW, SW, RW erfolgt gleichzeitig die Mängelbeseitigung sämtlicher Brandschutztechnischer Wand-und Deckendurchführungen			Rückbau der kompletten vorhanden Trinkwasserinstallation und Erneuerung nach den Anforderungen der TrinkwV mit automatischen Spüleinrichten.. Erneuerung der vorh. Sanitäreinrichtungen mit Erneuerung des Schmutzwassersystem	Komplette Erneuerung Sanitär TW+SW Beseitigung der Schadstoffbelasteten Dämmmaterialien

Bauvorhaben	**DSHS Hörsaaltrakt**
Bauteil	**Hörsaaltrakt**
Projekt-Nr.	**23456**
19.02.2024	**25.06.2024**

Definition der erforderlichen Maßnahmen NEU – Hörsaaltrakt VORABZUG (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Nr.	**Verortung**	**Architektur** **Maßnahme**	**Energetische Sanierung** **KFW 55/BNB Silber 80 %** Prüfung Bauphysiker notwendig.	**Brandschutz**	**Barrierefreiheit**	**Denkmalschutz (DS)** Immer in Anlehnung an die bauzeitliche Optik, wenn nicht mehr bauzeitlich.	**Technische Ausstattung**	**Allgemein** Rückbau- und Abbruch-maßnahmen werden bei Bedarf gesondert beschrieben.
13	Schnittstellen während der Bauzeit							
13.1	Mensa	Seiteneingang nutzbar machen; Verschluss EG und UG		umsetzbar; Notausgänge unabhängig				
13.1	Ärztehaus	Alternative Ausgang prüfen; Verschluss EG		Prüfen Rettungswegeführung Hinweis SV: Variante 1: Baustellenabgrenzung so gestalten, dass Wegführung zum TR gegeben bleibt Variante 2: Wenn RW aus Ärztehaus < 35 m zum TR, dann zusätzlich für die Bauzeit ein Rettungsfenster im Bereich Empfang ausweisen				Lärmschutz zum Ärztetrakt und Infopoint Haupt-gebäude während der Sanierung
13.2	Baustelleneinrichtung	Verortung und Kollisionsfreiheit mit anderen Baumaßnahmen zu prüfen						vorhandene Fläche sehr gering; erhöhter Aufwand und Baulogistiker zu empfehlen

Interim Hörsaalgebäude DSHS



Anforderungen Interim

Bestand Raumprogramm

Das Raumprogramm (Basis Raumliste Hörsaalgebäude Stand 22.10.21) soll abstimmungsgemäß (exklusive Technikflächen und nur einem von zwei Seminarräumen) im Interim abgebildet werden.

Im Summe ergeben sich folgende Circa-Flächen als Grundlage:

- 150 m² Büroflächen
- 2x 50 m² Schulungsräume
- 200 m² Sanitäranlagen
- 580 m² Foyer
- 415 m² Hörsaal 1 zzgl. 210 m² Bühne
- 130 m² Hörsaal 2
- 90 m² Hörsaal 3
- 560 m² Archiv/ Lagerflächen

Anforderungen Ersatztennisplätze



Die Tennisplätze des Campus müssten während der Sanierung woanders abgebildet werden. Eine mögliche Fläche hierfür sind die vier Kunstrasen-Tennisplätze am Salzburger-Weg.

Forderungen LFG-Tennis 2021

Tennisplatz-Belag:

- Hartplatz: Rebound Ace oder vergleichbares oder (Ganzjahres) Sandplatz: z.B. Sportas

Infrastruktur vor Ort:

- Tennishaus: Vergleichbar zum Tennishaus an den Plätzen F1-F4
- Sanitäranlagen inkl. kleiner Umkleide
- Abstellraum für Material (Bälle etc.)
- Möglichkeit, sich bei Regen unterzustellen (20 Studierende plus Dozent/in)
- Möglichkeit, Theorie-Inhalte zu gestalten (z.B. Stromanschluss, Sitzmöglichkeiten etc.)
- WLAN-Netz der DSHS

Bitte beachten:

Auf den momentanen Tennisplätzen am Salzburger Weg ist keine Infrastruktur (Strom, Wasser, Abwasser etc.) vorhanden. Auf dem in der Nähe liegenden Hockeyplatz wurde die Nutzung der vorhandenen Kleinkläranlage von der Stadt Köln untersagt. Hier wird vermutlich eine vollbiologische Kleinkläranlage errichtet. Für die Übergangszeit bis zur Sanierung wurden Sanitärcontainer errichtet. Anbindung an Kanal ist aufwändig. Sanierung der Asche-Tennisplätze nach Sanierung Hörsaaltrakt